

14.-18. Oktober 2009



# China: Deutschsprachige Neuerscheinungen 2009

Belletristik | Kinder- und Jugendbuch | Kunst und Kultur |  
Wissenschaften | Politik und Geschichte | Reise | Sprache  
Stand 22. Juli 2009. Laufende Aktualisierungen unter [www.buchmesse.de/books-on/](http://www.buchmesse.de/books-on/)

## Chinesische Literatur in deutscher Übersetzung

### Alai

#### Ferne Quellen

Aus dem Chinesischen von Marc Hermann  
Unionsverlag – ISBN 978-3-293-00405-4

Der scheue Junge verbringt seine Zeit lieber mit dem Pferdehirten auf den Bergwiesen als mit den Menschen im Dorf. Oft erzählt ihm dieser von den fernen, heißen Quellen, in denen Männer und Frauen in heiterer Eintracht baden und von ihren Krankheiten genesen. Nichts wünscht sich das Kind seither sehnlicher, als zu diesen Heilquellen zu gelangen und der Enge seines Dorfes zu entfliehen. Als er viele Jahre später als Bezirksfotograf zu den Quellen vordringt, erlebt er eine bittere Enttäuschung: Wo einst das Wasser sprudelte und zum ausgelassenen Bad einlud, findet er eine hässliche, verlassene Betonlandschaft. Eine verfehlte Entwicklungspolitik hat eine Investitionsruine hinterlassen. Ein Traum ist gestorben.

### Bei Dao

#### Das Buch der Niederlage

Aus dem Chinesischen von Wolfgang Kubin  
Hanser – ISBN 978-3-446-23283-9

Bestandsaufnahme und Rückblick: Bei Daos Gedichte – als Exilliteratur in den USA entstanden – bedienen sich hauptsächlich der Paradoxie als Stilmittel. Dies sei, so sagt er, für ihn der einzige Weg, um die Welt in ihrer Widersprüchlichkeit zu entdecken. Indem er sein Leben poetisch analysiert, kommt auch die Geschichte zu Wort: die zerstoßenen Illusionen eines Dichters, der von einer anderen, besseren Welt geträumt hat.

### Eileen Chang

#### Gefahr und Begierde. Erzählungen

Aus dem Chinesischen von Susanne Hornfeck, Wolf Baus, Wang Jue  
List – ISBN 978-3-548-60917-1

Eileen Chang, Star der Shanghaier Literaturszene der vierziger Jahre, war im kommunistischen China jahrzehntelang verfeimt. Heute wird sie weltweit als literarische Wiederentdeckung gefeiert. Ihre Erzählungen halten den verzweiferten Lebenswillen der chinesischen Metropole fest und bewahren eine versunkene Welt vor dem Vergessen.

### Eileen Chang

#### Das Reispflanzenlied

Aus dem Chinesischen von Susanne Hornfeck  
Claassen – ISBN 978-3-546-00431-2

Seit der Bodenreform ist der Bauer Jin'gen sein eigener Herr, doch die Ernte reicht kaum, um ihn und seine Familie zu ernähren. Als der Landbevölkerung eine Sonderabgabe zugunsten der Soldatenfamilien aufgezwungen wird, steht ihre Existenz auf dem Spiel: Die Bauern werden elendig verhungern, wenn sie der Partei folgen- jener Partei, von der sie sich so viel erhofft hatten. In ihrer Not wagen die Dorfbewohner das Unmögliche, den Aufstand gegen die Machthaber- mit katastrophalen Folgen. Eileen Chang gelingt die ergreifende Schilderung menschlicher Not im Angesicht eines unerbittlichen politischen Willens. Ihr Roman erzählt eine zeitlose Geschichte von Hunger, Leid und Tod, aber auch von Hoffnung und Liebe.

**François Cheng**

**Der lange Weg des Tianyi**

Aus dem Französischen von Sigrid Vagt

dtv – ISBN 978-3-432-13818-5

Ein Leben zwischen Ost und West: Ein Stipendium führt den jungen chinesischen Maler Tianyi in den fünfziger Jahren nach Paris. Das Studium der abendländischen Malerei fesselt ihn, doch heimisch wird er in Europa nicht. Als er erfährt, dass sein bester Freund Haolong in einem maoistischen Umerziehungslager interniert ist, kehrt er nach China zurück und setzt alles daran, ihn wiederzusehen.

**Chong Liao**

**Der deutsche Chinese.** Das wechselvolle Leben des Komponisten Qing Zhu

Wißner – ISBN 978-3-89639-713-3

Unter dem Namen »Qing Zhu« wird ein Mann in China sehr bekannt, der nach Jurastudium in Berlin und einer Heirat – von der seine Eltern nichts erfahren dürfen – die westliche Musik nach China bringt. Sein Vater zwingt ihn in eine Konventionsehe. Als seine deutsche Frau mit Tochter nachkommt, gibt er sie als Frau eines Freundes aus. Dramen spielen sich auch in der Politik ab – er wird zum Gegner von Militärdiktator Chiang Kai-Shek und muss sich jahrelang versteckt halten. In Shanghai schreibt er das erste moderne musikästhetische Werk Chinas. Die Autorin Chong Liao ist die Enkelin von »Qing Zhu«.

**Dai Sijie**

**Wie ein Wanderer in einer mondlosen Nacht**

Aus dem Französischen von Giò Waeckerlin Induni

Piper – ISBN 978-3-492-05081-4

Es ist mehr als das Band einer großen Liebe, das in Peking das Schicksal einer französischen Sinologie-Studentin mit dem eines chinesischen Gemüsehändlers verknüpft. Beide sind sie auf der Suche nach der verlorenen Hälfte einer uralten Schriftrolle, eines seidenen Sutras, das die geheimnisvollen Anfänge des Buddhismus in seinen fremdartig kalligrafierten Zeichen birgt. In einem Anfall von Wahnsinn soll einst Kaiser Pu Yi, der letzte Kaiser von China, das kostbare Relikt mit den Zähnen zerrissen haben. Und so begeben sich die zwei – fasziniert vom Zauber der Sprache und ihrer Macht – auf eine entbehrungsreiche Reise, die sie weit voneinander entfernen und weit zurück in die eindrucksvolle Geschichte der chinesischen Kultur führen wird.

**Dai Sijie**

**Balzac und die kleine chinesische Schneiderin**

Taschenhörbuch; Ungekürzte Lesung

Steinbach Sprechende Bücher – ISBN 978-3-88698-732-0

Zwei pffiffige chinesische Studenten werden zur »kulturellen Umerziehung« in ein abgelegenes Bergdorf verschickt. Ein Koffer voll verbotener westlicher Weltliteratur und eine entzückende Schneiderin, in die sich beide verlieben, retten ihnen das Leben.

**Du Fu**

**Gedichte**

Aus dem Chinesischen übersetzt und kommentiert von Raffael Keller

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung – ISBN 978-3-87162-069-0

Du Fu (712–770) gilt in China als größter Dichter und wichtigstes Vorbild der nachfolgenden Lyriker. Der »heilige Dichter« lebte zur Zeit der Tang-Dynastie (618–905), als die klassische chinesische Lyrik in ihrer Hochblüte stand. Rund 1400 Gedichte umfasst sein überliefertes Werk. In virtuoser Beherrschung der sprachlichen Mittel erschloss Du Fu der chinesischen Dichtkunst neue Stoffe, indem er mit bis dahin unbekanntem Realismus eigene und fremde Not darstellte. Seine geistvollen Beschreibungen scheinbar belangloser Alltagsbegebenheiten waren in ihrer schlichten Kultiviertheit ebenso zukunftsweisend wie die dichten, kühn die Grenzen der Sprache auslotenden Bilderfolgen des Spätwerks.

Die Übertragungen von Raffael Keller bieten erstmals die Gelegenheit, diesen großen Dichter der Weltliteratur in einer repräsentativen Auswahl in deutscher Sprache zu entdecken.

**Feng Li**

**Ein vermeintlicher Herr**

Übers.: Ulrich Kautz

Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-14-1

Der Roman erzählt ironisch zugespitzt die Geschichte eines Mannes in mittleren Jahren, unglücklich verheiratet, zeugungsunfähig, mit spärlichem Haarwuchs, der sich Mitte der neunziger Jahre des 20. Jh. als Leiter eines »Forschungsinstituts für Kultur« in einer chinesischen Provinzstadt vornimmt, wenigstens einmal im Leben etwas zustande zu bringen, das seinen Prinzipien und innersten Wünschen entspricht, sich dabei jedoch in eine Farce verstrickt, an deren Ende er – nein, nicht ganz mit leeren Händen dasteht, sondern, immerhin die Frau seines Lebens gefunden hat, eine ebenso spröde und unkonventionelle wie intelligente und liebesfähige Persönlichkeit.

**Guo Xiaolu**

**Ein Ufo, dachte sie.** Roman

Aus dem Englischen von Anne Rademacher

Knaus – ISBN 978-3-8135-0353-1

An einem heißen Sommernachmittag im Jahr 2012 sieht die junge Bäuerin Kwok Yun eine seltsame fliegende Scheibe am Himmel. Kurz darauf findet sie einen verletzten Fremden im Reisfeld, dem sie erste Hilfe leistet. Noch am selben Tag verschwindet der Fremde wieder, dafür tauchen Geheimdienstagenten auf. Sie wollen der seltsamen UFO-Erscheinung auf den Grund gehen. Eine Kontroll-Maschinerie überrollt die Einwohner des Dorfes. Alles und jeder wird überprüft. Auf dem Höhepunkt der Hysterie trifft ein Scheck über 2000 Dollar ein, den der gerettete Fremde aus Amerika geschickt hat. Das Geld des Klassenfeindes bringt das Leben in dem armen Dorf endgültig aus dem Gleichgewicht. Drei Jahre nach Sichtung des Ufos ist aus der idyllischen bäuerlichen Gegend eine boomende Wirtschaftsregion geworden, in der nur noch das Geld zählt. Eine politische Parabel über Vergangenheit, Veränderung und Verlust.

**Ha Jin**

**Ein freies Leben**

Aus dem amerikanischen Englisch von Susanne Hornfeck und Sonja Hauser

Ullstein – ISBN 978-3-550-08723-3

Der chinesische Student Nan Wu und seine Frau Pingping entschließen sich im Sommer 1989, kurz nach den Ereignissen auf dem Platz des Himmlischen Friedens, in den USA zu bleiben und dort ein neues Leben zu beginnen. Es sollte nur ein Studienaufenthalt werden, doch mit jedem Jahr in den Staaten steigt die Wut auf die politischen Verhältnisse in der fernen Heimat. Endlich dürfen sie nun auch ihren sechsjährigen Sohn zu sich holen, der sich schnell an die neue Umgebung gewöhnt. Nan aber träumt davon, ein großer Dichter zu sein, und hat es wesentlich schwerer: Ihn plagen Schuldgefühle seiner Frau gegenüber, weil er seine Jugendfreundin Beina nicht vergessen kann; schwer wiegt auch die Verantwortung, seiner Familie ein sicheres Auskommen zu ermöglichen. Über zwölf Jahre begleiten wir Leser den Alltag der Familie Wu, ihr tägliches Ringen um Heimat, Liebe und Glück.

**Hong Ying**

**Die Konkubine von Shanghai**

Aus dem Chinesischen von Claudia Kaiser

Aufbau – ISBN 978-3-351-03269-2

Im Jahr 1907 – in China herrscht noch die Qing-Dynastie – wird Cassia, ein armes Waisenmädchen vom Land, von ihrem Onkel an ein berühmtes Bordell verkauft. Obwohl sie dem Schönheitsideal der Zeit widerspricht, wird sie zur Geliebten Meister Changs, des Anführers der gefürchteten Triade von Shanghai. Nach seiner Ermordung bleiben ihr zwei Wege: ein Leben in Demut und Selbstverleugnung, oder eines voller Prunk, Macht und Leidenschaft. Hong Ying beschreibt Aufstieg und Fall einer selbstbewussten Frau, die als berühmte Konkubine und Patin von Shanghai in die Geschichte einging.

**Jun Lin**

**Mein deutscher Geliebter**

Droemer, Germany 2009, ISBN 978-3-426-19834-6

Die junge Chinesin An'An hat von klein auf gelernt, dass nur Leistung zählt. Doch auch eine Musterschülerin hat Gefühle. Wie stark diese sind, wird ihr erst bewusst, als ihre Jugendliebe einen gewaltsamen Tod stirbt. Liebe ist eine Illusion - daran hält sie fortan fest, auch als sie in Deutschland lebt. Als Max auftaucht, werden ihr Denken, ihre chinesische Herkunft und Erziehung völlig in Frage gestellt.

**Li Dawei**

**Love, Revolution und wie Kater Haohao nach Hollywood kam**

Aus dem amerikanischen Englisch von Anne Rademacher.

Mit Comic-Zeichnungen von Sheng Tao

Knaus – ISBN 978-3-8135-0336-4

4. Juni 1989: Die Studentenunruhen kulminieren in Form des Massakers auf dem Platz des Himmlischen Friedens. Der Kunststudent und Comiczeichner Dawei, eigentlich ein unpolitischer Einzelgänger, liebt die Studentenführerin Kleine Kim. Als er sie im Getümmel auf dem Platz des Himmlischen Friedens sucht, gerät er in die Unruhen und erlebt deren blutige Niederschlagung. Kim findet er nicht, dafür aber einen ziemlich verstörten Kater, den er mit nach Hause nimmt. Eines Abends beginnt der Kater zu sprechen. Er hat große Pläne und will Comicstar in Amerika werden. Und tatsächlich gelingt ihm die Reise nach Hollywood. Dawei bleibt zurück, schlägt sich mit verschiedenen Jobs durchs Leben und flüchtet immer wieder in seine Comic-Traumwelten. Schließlich folgt er seinem Kater in der Hoffnung, in Amerika seine große Liebe Kleine Kim wieder zu finden. Aber der »goldene Westen« hält eine böse Überraschung für ihn bereit: Haohao wird entführt, und plötzlich findet Dawei sich als Protagonist eines Superheldencomics wieder.

**Li Er**

**Koloratur**

Aus dem Chinesischen von Thekla Chabbi

Klett-Cotta – ISBN 978-3-608-93794-7

Ende des Zweiten Weltkrieges. Auch zwischen China und Japan tobt der Krieg. Und jeder Krieg braucht Helden. Damit man aber Ge Ren zu einem solchen machen kann, muss er erst einmal sterben ... Doch dieser entzieht sich seinem Todesurteil und verschwindet. Über sein Schicksal berichten die Chronisten jeweils vollkommen anders. Was ist die Wahrheit? Ist er nun tot oder lebt er noch? Ge Ren, Kriegsheld oder Deserteur? Sowohl die Kommunisten, die chinesischen Nationalisten als auch die Japaner wollen seine Geschichte für ihre Zwecke instrumentalisieren. Dreimal lässt Li Er die Geschichte eines Volkshelden aus der Zeit des chinesisch-japanischen Krieges erzählen. Und dreimal erlebt der Leser wie in einem Krimi, dass es die objektive Wahrheit in Zeiten des Krieges nicht gibt. Mit List und Tücke balancieren die drei Erzähler, zerrissen zwischen ihrer politischen Agitation und inneren Überzeugung und beleuchten damit eine bisher kaum aufgearbeitete Episode der Weltgeschichte.

**Li Er**

**Der Granatapfelbaum der Kirschen trägt.**

Aus dem Chinesischen von Thekla Chabbi

Taschenbuchausgabe, dtv – ISBN 978-3-423-13812-3

Zwischen Tradition und Moderne - Leben im heutigen China

Kong Fanhua, selbstbewusste Dorfbürgermeisterin in der Provinz Henan, möchte bei den anstehenden Wahlen in ihrem Amt bestätigt werden. Eigentlich reine Formsache. Doch dann gefährdet die außerplanmäßige Schwangerschaft einer Bäuerin ihre Wiederwahl. Humorvoll und sehr direkt schildert Li Er den Konflikt zwischen Tradition und Moderne, Rückständigkeit und Fortschritt, chinesischer Lebensart und westlichen Einflüssen.

**Li Tai-bo**

**Gedichte**

Übers.: Günther Debon

Reclam – ISBN 978-3-15-018675-6

**Li Yiyun**

**Die Sterblichen**

Aus dem amerikanischen Englisch von Anette Gruber

Hanser – ISBN 978-3-446-23421-5

Die Bewohner einer Provinzstadt in der Nähe von Peking machen sich auf zu einem wichtigen Ereignis – eine junge Frau soll hingerichtet werden. Ihr Verbrechen: Sie, die während der Kulturrevolution zu den fanatischsten Rotgardisten gehörte, hat dem Kommunismus abgeschworen. Ihre Mutter verrichtet trotz der traditionellen Rituale für die Toten, während Shans Vater, ein feinsinniger Intellektueller, die Tochter, die so viel Unglück über andere brachte, schon lange aufgegeben hat. Beide ahnen nicht, welche weitreichenden Konsequenzen dieser Tod haben wird. Der Roman zeichnet einen Mikrokosmos, der ein plastisches Bild vom China Ende der 70er Jahre bietet.

**Liao Yiwu**

**Fräulein Hallo und der Bauernkaiser.** Ganz andere Geschichten aus China

Aus dem Chinesischen von Hans Peter Hoffmann, Karin Betz und Brigitte Höhenriede

Fischer – ISBN: 978-3-10-044812-5

Eine Prostituierte, ein buddhistischer Abt und der Manager einer öffentlichen Bedürfnisanstalt, ein Falun-Gong-Anhänger, ein ehemaliger Rotgardist und ein Feng-Shui-Meister – sie und viele andere hat Liao Yiwu, einer der bekanntesten Autoren Chinas und selbst ehemaliger politischer Häftling, mit Respekt, Einfühlungsvermögen und Humor nach ihrem Leben und ihren Hoffnungen befragt. Diese einzigartigen Gespräche lassen uns ein China entdecken, das wir sonst nicht zu sehen bekommen – ein China der Ausgestoßenen, der Heimat- und Obdachlosen, der Bettler und Straßenmusiker, deren Würde, Witz und Menschlichkeit ihnen niemand hat nehmen können.

**Liu Heng**

**Bekenntnisse eines Hundertjährigen**

Aus dem Chinesischen von Ingrid Müller und Zhang Rui

Hanser – ISBN 978-3-446-20534-5

Nie hat der Diener den Augenblick vergessen, als er zum ersten Mal die Braut des jungen Herrn Cao erblickte: bei strömendem Regen stieg sie aus ihrer roten Sänfte, und obwohl er nur ihre zu großen Füße sah, verliebte er sich für immer. Der künftige Gatte hat zwar andere sexuelle Neigungen, aber dem seltsamen Gast, den er aus dem Ausland mitgebracht hat, geht es nicht anders als dem Diener. Der französische Ingenieur sollte eigentlich eine Zündholzfabrik dort in der chinesischen Provinz installieren, doch der junge Herr Cao experimentiert heimlich statt mit Zündhölzern mit Sprengstoff. Die alten Herrschaften kümmern sich nicht um das Wohlergehen des Hauses – der Vater probiert ständig die merkwürdigsten Heilmittel aus, die Mutter hat sich als buddhistische Einsiedlerin zurückgezogen –, und so herrscht der älteste Sohn mit eiserner Faust über die degenerierte Großfamilie. Beobachtet wird das ganze Treiben von dem jungen Diener, dem auch nicht entgeht, was sich in den Kaschemmen am Fluss, in den Bordellen und den Teehäusern abspielt. Im Reich der Mitte herrschen Hungersnot und Bürgerkriege, die alte Ordnung ist am Zerbrechen, und Herren wie Diener werden vom Strudel der Ereignisse hinweggerissen.

**Liu Zhenyun**

**Taschendiebe**

Aus dem Chinesischen von Marc Hermann

DIX Verlag – ISBN 978-3-941651-01-2

Als Liu Yuejin, einem gutmütig-treuerherzigen Koch auf einer Pekinger Großbaustelle, seine Geldtasche gestohlen wird, bricht für ihn eine Welt zusammen. Darin waren Bargeld und ein Schuldschein, um sich mit einem kleinen Restaurant selbständig zu machen. Der Bestohlene begibt sich auf die Jagd nach seiner Tasche – eine Jagd, die ihn immer tiefer in die örtliche Unterwelt verschlägt.

In der nachfolgenden Serie von Zufällen und Verwicklungen, hinterlistigen Intrigen und raffinierten Schach- und Winkelzügen erweist sich der vermeintlich einfältige Koch Liu Yuejin als erstaunliches Schlitzohr und zieht den Kopf noch einmal aus der Schlinge. Allerdings hat er eine Domino-Reaktion von Verwicklungen ausgelöst, aus der er sich – das wird am Ende klar – so schnell nicht wird befreien können.

**Liu Zhenyun**

**Taschendiebe.** E-book

Aus dem Chinesischen von Marc Hermann

DIX Verlag – ISBN 978-3-941651-03-6

**Lu Xun**

**Das trunkene Land**

Aus dem Chinesischen von Raoul Findeisen, Wolfgang Kubin, Florian Reissinger

Unionsverlag – ISBN 978-3-293-00407-8

Mit Lu Xun begann die moderne chinesische Literatur, und bis heute ist er ihre prägende Leitfigur geblieben. Gleichzeitig ist er ein Intellektueller unserer eigenen Moderne, den Europa seit Jahrzehnten immer wieder neu entdeckt: ein Erzähler und Denker von stupender Aktualität, in dessen Werk Melancholie und Militanz, Ironie und Trauer verschmelzen.

Der Sammelband bietet eine Auswahl der bedeutendsten Erzählungen aus Lu Xuns Werk. Sie sind der sechsbändigen, 1994 im Unionsverlag erschienenen Werkausgabe entnommen.

**Ma Jian**

**Red Dust.** 3 Jahre unterwegs durch China

Aus dem Englischen von Barbara Heller

Schirmer Graf – ISBN 978-3-86555-063-7

Als Ma Jian dreißig wurde, acht Jahre nach Maos Tod, beschloss er, die engen Grenzen Beijings hinter sich zu lassen. Sein Land begann sich zu verändern, und er wollte es kennen lernen. Nannan, seine kleine Tochter, war nur noch bei ihrer Mutter; seine Freundin betrog ihn; er fühlte sich als Künstler überwacht; seine Inspiration zu Schreiben oder zu Malen war am Ende. Er kaufte sich ein Zugticket an die äußerste westliche Grenze Chinas und brach auf.

Ma Jians Reise, per Zug und per Anhalter, hat ganze drei Jahre gedauert und ihn bis in die einsamen Hochtäler Tibets, in die Kultstätten des Buddhismus, in traumhaft schöne Salzwüsten und in Dörfer gebracht, wo die Zeit zwischen Mittelalter und Kommunismus stehen geblieben ist.

**Ma Jian**

**Peking Koma**

Aus dem Englischen Original von Susanne Höbel

Rowohlt – ISBN 978-3-498-03232-6

Juni 1989: Auf dem Platz des Himmlischen Friedens versammeln sich Tausende Studenten, um für mehr politische Freiheit zu kämpfen. Unter ihnen Dai Wei. Plötzlich fallen Schüsse. Dann herrscht Stille. Als Dai Wei wieder zu sich kommt, liegt er, von der Kugel eines Soldaten schwer verletzt, im Wachkoma.

Medizinische Behandlung wird dem politisch Unzuverlässigen verweigert; seine Mutter pflegt ihn, ohne zu merken, dass er bei Bewusstsein ist. Zehn Jahre liegt er so, wird stummer Zeuge der Verwandlung Chinas in einen modernen, zusehends kapitalistischen Staat. Seine Erinnerungen indes schweifen zurück zu einem Leben, das von politischer Willkür, Grausamkeit und Menschenverachtung gezeichnet ist: der Vater, ein Musiker, während der Kulturrevolution ins Lager gesteckt; der Großvater in den Selbstmord getrieben; die Mutter aus ihrem Haus gejagt. Ma Jians schriftstellerisches Talent zeigt sich vor allem in seiner Sprache, in der Mischung von bitterem Realismus und melancholischer Poesie, in der Liebe zur Sinnlichkeit und Opulenz der Beschreibung.

**Mian Mian**

**Panda Sex**

Aus dem Chinesischen von Karin Hasselblatt

Kiepenheuer und Witsch

Pandas haben nur zweimal im Jahr Sex. Den Figuren in Mian Mians neuem Roman geht es ähnlich: Sie suchen Nähe, sind süchtig nach echter Begegnung und können Sex doch nur mit Fremden haben. Panda Sex erzählt von einer Gruppe junger Leute um das Schwesternpaar Mei Mei und Jie Jie. Zwei Tage und Nächte lang durchstreifen sie die Shanghaier Party- und Clubszene und philosophieren dabei über die Liebe, Beziehungen, Geschlechterrollen und Sex.

**Mo Yan**

**Der Überdruss**

Übers.: Martina Hasse

Horlemann – ISBN 978-3-89502-272-2

Der Roman beginnt am 1. Januar 1950 in der Hölle. Kurz zuvor ist durch Mao Tsetungs

Landreformbewegung die traditionelle Ordnung des ländlichen China abgeschafft worden.

Zwei Jahre lang hat Fürst Yama, der Herrscher der Unterwelt, den Grundbesitzer Ximen Nao jeder möglichen Folter unterworfen, um ihn zu zwingen, die Anklagepunkte zu akzeptieren, die zu dessen Hinrichtung durch die Kleinbauern führten. Aber Ximen Nao beteuert hartnäckig seine Unschuld.

Widerwillig lenkt Yama schließlich ein und erlaubt Ximen, auf die Erde zu seinem früheren Besitz im verarmten Shandong zurückzukehren. Aber als dieser dort ankommt, findet er zu seiner Enttäuschung heraus, dass er nicht als Mann wiedergeboren wurde, sondern als Esel. Mit den Augen des Tieres verfolgt er nun das Schicksal seiner früheren Familie, seiner Freunde, Rivalen und Feinde. Weitere Wiedergeburten lassen ihn zu einem Stier, einem Schwein, einem Hund und einem Affen werden und schließlich zu einem Jungen mit großem Kopf, der ein verblüffendes Gedächtnis und ein Talent für Sprachen hat. Aus der derben und außerordentlich unterhaltsamen Perspektive eines jeden Charakters erzählt dieser Roman die letzten 50 Jahre der stürmischen Geschichte Chinas.

**Mo Yan**

**Die Sandelholzstrafe**

Aus dem Chinesischen von Karin Betz

Insel – ISBN 978-3-458-17446

Viel Neues geschieht im China des Jahres 1899: Von überall her drängen Fremde in das zuvor verschlossene Reich. Sie bringen etwa die Eisenbahn, die bei der Provinzstadt Gaomi über die Gräber der Ahnen verlaufen soll. Vieles geht aber auch zu Ende in diesen letzten Tagen des Jahrhunderts: Das Kaiserreich liegt in Agonie, ebenso wie Sun Bing, der Opersänger und Anführer des Aufstands gegen die Trasse. Um seinen Ungehorsam zu ahnden, bündelt die Staatsmacht all ihre Kräfte und verordnet ein letztes Mal die Sandelholzstrafe, die grausamste und zugleich kunstvollste der überkommenen Foltermethoden. Leib und Leben nicht allein des Opfers, sondern auch seiner Tochter, ihres Ehemanns, ja selbst des Henkers und des Richters stehen mit diesem Urteilspruch auf dem Richtplatz der Geschichte.

**Mo Yan**

**Die Knoblauchrevolte**

Aus dem Chinesischen von Andreas Donath

Unionsverlag – ISBN 978-3-293-2045-6

Die Bauern des nordöstlichen Gaomi erwarten die alljährliche Knoblauchernte – doch zum Verkauf der Knollen kommt es nie. Die Gemeinde weigert sich, den Knoblauch wie üblich abzunehmen: Es gibt einfach zu viel in diesem Jahr. Statt des würzig-herben Dufts legt sich erstickender Modergeruch über die Dörfer. Die unwirtschaftlichen und falschen Planungen der Behörden bedrohen die Existenz der Bevölkerung. In ihrer unbändigen Wut revoltieren die Bauern gegen die erbarmungslose und korrupte Bürokratie – mit dramatischen Folgen ...

**Pu Yi**

**Ich war Kaiser von China**

Vom Himmelssohn zum Neuen Menschen. Die Autobiographie des letzten chinesischen Kaisers.

Aus dem Chinesischen von Richard Schirach und Mulan Lehner

Taschenbuchausgabe, dtv – ISBN 978-3-423-21168-0

Pu Yis spannende Autobiographie, Vorlage für Bertoluccis mit neun Oscars ausgezeichneten Film Der letzte Kaiser gewährt absurde und zugleich faszinierende Einblicke in die mit ihm versunkene Welt der Verbotenen Stadt und führt über die Wirren des chinesischen Bürgerkriegs in die Gefängnisse der Volksrepublik, wo Pu Yi neun Jahre lang eine Umerziehung zuteil wurde, die aus dem ehemaligen Herrscher über Millionen einen überzeugten Anhänger Maos, den »Neuen Menschen« machte.

**Qiu Xiaolong**

**Blut und rote Seide**

Oberinspektor Chens fünfter Fall

Aus dem Englischen von Susanne Hornfeck

Zsolnay – ISBN 978-3-551-05461-4

Auf einer Verkehrsinsel mitten in Shanghai wird im Morgengrauen die Leiche einer Frau gefunden. Sie trägt ein enges rotseidenes Kleid, einen »qipao«, wie er während der Kulturrevolution verpönt war und erst jetzt wieder in Mode kommt. Wenig später entdeckt man eine zweite und bald darauf eine dritte Frauenleiche. Oberinspektor Chen, der als Einziger weiß, wie man das psychologische Profil eines Serienmörders erstellt, ist mit einem Immobilienskandal befasst und will außerdem seine Literaturstudien endlich mit einem akademischen Abschluss krönen. Inzwischen begibt sich seine junge Kollegin als Lockvogel auf eine gefährliche Mission ...

**Qiu Xiaolong**

**Rote Ratten**

Oberinspektor Chens vierter Fall

Übers.: Susanne Hornfeck

Taschenbuchausgabe, dtv – ISBN 978-3-423-21128-4

Eine Reise nach Amerika, davon hat Oberinspektor Chen schon lange geträumt. Und nun soll der dichtende Polizist eine Schriftstellerdelegation in die USA begleiten. Doch die einmalige Gelegenheit kommt für Chen mehr als ungünstig. Denn er hat einen Auftrag erhalten, der eigentlich seinen vollen Einsatz in Shanghai erfordert: Nach dem Tod eines Polizisten in einem Bordell verpflichtet ihn die oberste Parteibehörde, endlich den »Roten Ratten« – korrupten Beamten und Schmiergeld zahlenden Neokapitalisten – das Handwerk zu legen. Doch schon bei den ersten Recherchen muss Chen feststellen, dass er es mit einflussreichen Parteikadern zu tun bekommen wird, die vor nichts zurückschrecken ...

### **Qiu Xiaolong**

**Das Tor zur roten Gasse.** Erzählungen.

Übers.: Susanne Hornfeck

dtv – ISBN 978-3-423-21172-7

Wenn es Abend wird in Shanghai versammeln sich die Bewohner der roten Gasse um die schwarze Wandtafel. Die hier vermerkten Errungenschaften der Partei interessieren sie wenig, sie sind gekommen, um über Konfuzius und die Welt zu plaudern. Da ist der Professor, der Krabben über alles liebt; der junge Stahlarbeiter, der mit einem Gedicht über Tofu zu hohen schriftstellerischen Würden gelangt ...

### **Jiang Rong**

**Der Zorn der Wölfe**

Aus dem Chinesischen von Karin Hasselblatt

2. Auflage, Goldmann – ISBN 978-3-442-31108-8

Der chinesische Student Chen Zhen wird während der Kulturrevolution in den 60er Jahren in die Innere Mongolei geschickt. Dort soll er das Leben der nomadisierenden Viehzüchter kennenlernen. Deren unbekannte, archaische Welt zieht ihn sofort in ihren Bann. An der Seite Bilgees, seines alten mongolischen Lehrers, trotz er Schneestürmen und sengender Hitze, und er erhält Einblick in die alten Mythen und Traditionen des mongolischen Volkes. Vor allem aber macht Chen Zhen die Bekanntschaft mit den Wölfen, deren Klugheit und Mut die Mongolen von jeher fasziniert haben – und bald verbindet ihn eine tiefe Liebe zu einem Wolfsjungen, das er aufzieht. Doch dann kündigt sich Unheil an, denn als die Chinesen das wirtschaftliche Potenzial der mongolischen Steppe wittern, drohen Profitgier und blinder Fortschrittsglaube das Jahrhunderte währende Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur zu zerstören ...

### **Tei Chiew-Siah**

**Der Pavillon der springenden Fische**

Aus dem Englischen von Claudia Feldmann

Droemer – ISBN 978-3-426-19823-0

China 1875: Der kleine Pavillon am Teich ist der Lieblingssort des jungen Mingzhi. Endlich hat er eine Zuflucht, wo er sich in Ruhe auf die Prüfung zum Mandarin vorbereiten kann. Denn er soll als Beamter den Traum seines Großvaters erfüllen und der Familie Macht und Ehre verschaffen. Doch fremde »Langnasen« bringen Unruhe ins Land – und die Augen einer jungen Frau Verwirrung in Mingzhis Herz.

### **Wei, Wang**

**Jenseits der weißen Wolken.** Die Gedichte des Weisen vom Südgebirge

Aus dem Chinesischen von Stephan Schumacher

dtv – ISBN 978-3-423-13816-1

Unter den berühmten klassischen Dichtern Chinas zählt Wang Wei (701 – 761) zu den bedeutendsten. Sein großes Spektrum zeigen mehr als 120 ausgewählte Gedichte, die zur Kontemplation einladen und geprägt sind von der ästhetischen Sensibilität des Zen. Wie gegenwärtig die jahrhundertealten Kostbarkeiten sind, erschließt der Herausgeber und Übersetzer in ausführlichen Kommentaren.

### **Tsering Woese**

**Ihr habt die Gewehre, ich einen Stift**

Tibet-Initiative – ISBN 978-3-00-028220-1

Als am 10. März 2008 in Lhasa Unruhen ausbrechen, beginnt die tibetische Schriftstellerin Tsering Woese – zunächst als Blog – die täglichen Proteste, ihre Ausdehnung über ganz Tibet und die Reaktionen der chinesischen Sicherheitskräfte zu dokumentieren. Zu einer Zeit, als ausländische Beobachter des Landes verwiesen werden und China nur die eigene Propaganda über die Zustände in Tibet an die Öffentlichkeit lässt, wird Woese's Blog für ihre Landsleute in Tibet, China und im Exil zu einer Nachrichtenquelle von unermesslichem Wert. Heute sind ihre Berichte ein aufrüttelndes Zeugnis der anhaltenden Unterdrückung in Tibet.

### **Emily Wu / Larry Engelmann**

**Feder im Sturm.** Meine Kindheit in China

Taschenbuchausgabe, Droemer – ISBN 978-3-426-78179-1

Emily Wu ist noch ein Kind, als Maos Kulturrevolution ihre Welt ins Chaos stürzt. Als Tochter eines Professors muss sie Unvorstellbares miterleben: Ihre Familie und auch sie selbst sind immer wieder Repressionen und Demütigungen ausgesetzt. Schikanen, Folter und Vergewaltigung sind an der Tagesordnung. Doch mit viel Mut und Erfindungsreichtum gelingt es Emily, sich dem Schicksal entgegenzustellen und den täglichen Kampf ums Überleben zu gewinnen. Am Ende geht sie gereift aus den Jahren des Schreckens hervor – und einer ersten Liebe entgegen ...

### **Harry Wu**

**Donner der Nacht.** Mein Leben in chinesischen Straflagern

Übers.: Katrin Krips-Schmidt

Sankt Ulrich Verlag – ISBN 978-3-86744-109-4

Harry Wu ist einer der bekanntesten Dissidenten Chinas. 19 Jahre verbrachte der bekennende Katholik in chinesischen Straflagern, ehe er in die USA auswanderte. In seiner Autobiographie erzählt Wu von seinem Leben als Christ in China. Über seine Haftzeit schreibt er: "Ich ging durch eine Ära, in der die Menschlichkeit verschwand."

### **Xinran**

**Gerettete Worte.** Reise zu Chinas verlorener Generation

Übers.: Michaela Grabinger

Droemer – ISBN 978-3-426-19838-4

China - wem kommt da nicht das Bild von Menschenmassen in den Sinn? Doch dieses Volk, weiß Xinran, ist der wahre Schatz des riesigen Landes. Zum ersten Mal kommt nun die ältere Generation zu Wort und die einfachen Leute auf der Straße. Ein Taxifahrer, ein Kräuterweib und sogar ein Bandit erzählen Xinran von den Umwälzungen, mit denen sie fertig werden mussten, von Verfolgung, Revolution und Verwestlichung. Geschichten, die China aus einem neuen Blickwinkel zeigen.

### **Xiu Ouyang**

**Notizen eines frühen Ruheständlers.** Das Guitian lu des Ouyang Xiu

Aus dem Chinesischen von Anne Guder-Meng

Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-24-0

Ouyang Xiu (1007–1072), ein Hofbeamter, der sich zugleich als Historiker, Dichter und Essayist hervorgetan hat, gehörte zu den führenden Persönlichkeiten der Song-Zeit (960–1279). In seinem Guitian lu, wörtlich: »Aufzeichnungen nach der Rückkehr auf die Felder«, macht er sich in insgesamt 116 Anekdoten über herrschende Missstände am Kaiserhof und über die Marotten seiner Kollegen bei Hofe lustig. Als typisches Werk der Gattung »Pinselaufzeichnungen« (biji) handelt es sich hier in erster Linie um Unterhaltungsliteratur für die gebildete Oberschicht. Doch spürt der aufmerksame Leser hinter dem subtilen Spott allenthalben die Stimme des strengen Konfuzianers, der an sich und an andere hohe Maßstäbe anlegt und der den Grund für die Mißstände seiner Zeit vor allem im Fehlverhalten von Menschen in hohen Positionen sieht. Das hier vorgelegte Buch enthält neben einer ersten vollständigen Übersetzung des Guitian lu in eine westliche Sprache den Originaltext, eine Einführung sowie zahlreiche für das Textverständnis hilfreiche Anmerkungen.

### **Xu Lu**

**DiDa**

Aus dem Chinesischen von Anna Stecher und Zhang Weiyi

Edition Raetia – ISBN 978-88-7283-305-6

»Und ich bin stumm, kann nicht den Wetterwinden sagen / Wie um die Sterne Zeit den Himmel tickt.« Diese Zeilen des Dichters Dylan Thomas sind dem Roman der chinesischen Autorin Xu Lu vorangestellt. Dieses poetische Ticken der Zeit – chinesisch Dida, ähnlich dem lautmalerschen Ticktack – bildet die Hintergrundmelodie dieses Romans. Xu Lu erzählt die Geschichte von vier jungen Menschen, ihren Erlebnissen und Träumen. Der Roman ist geprägt von sich überlappenden Sprachebenen: Xu Lu versucht den engen Käfig der chinesischen Sprache mit einem für die sogenannte »Nach-80er-Generation« typischen Mix aus Alltagssprache, Literatursprache und jugendlichem Straßenslang zu durchbrechen. Sprache und Inhalt vereinen sich so zu einem Porträt einer Generation auf der Suche nach Identität – in einem Land im Umbruch.

### **Xu Zechen**

**Im Laufschrift durch Peking**

Aus dem Chinesischen von Marc Hermann

Berliner Taschenbuch Verlag – ISBN 978-3-8333-0599-3

Dunhuang ist Mitte zwanzig. Getrieben vom Traum, in der Hauptstadt das große Geld zu machen, reist er nach Peking. Er schließt sich einer Bande von Dokumentenfälschern an, mit seinem Freund arbeitet er als Anwerber und Auslieferer auf der Straße. Das Geschäft läuft gut, bis sie unvorsichtig werden und die Polizei sie verhaftet. Drei Monate später kommt Dunhuang frei und gerät gleich wieder auf die schiefe Bahn. Er lernt die etwas ältere Xiaorong kennen, sie verkaufen DVD-Raubkopien, sie haben Sex, dann versöhnt sich Xiaorong wieder mit ihrem Exfreund, und Dunhuang muss sich alleine durchschlagen. Er verkauft Pornos und trifft die hübsche Qibao, sie werden ein Paar. Aber Qibao führt ein reichlich exzentrisches Leben und wird verhaftet ...

**Yan Lianke**

**Den Volke dienen**

Aus dem Chinesischen von Ulrich Kautz

Taschenbuchausgabe, List – ISBN 978-35-4860-909-6

Ein braver Soldat und die sexhungrige Gattin eines Divisionskommandeurs huldigen in Maos China kompromisslos ihrer Liebe und entfachen die wohl schönste, verrückteste und wildeste Konterrevolution der Volksrepublik. Yan Liankes Roman fiel in China der Zensur zum Opfer und wurde daraufhin übers Internet international ein Kultroman.

**Yan Lianke**

**Der Traum meines Großvaters**

Aus dem Chinesischen von Ulrich Kautz

Ullstein – ISBN 978-3-550-08749-3

Die Sonne geht unter über der chinesischen Provinz Henan und taucht das Tal in Rot. Ein toter zwölfjähriger Junge erscheint seinem Großvater in dessen Träumen und erzählt uns diese unglaubliche Geschichte: Vor vielen Jahren folgten die Bürger im Dorf Dingzhuang einem Aufruf der Regierung und verkauften ihr Blut. Ein besseres Leben wurde ihnen versprochen, und der Großvater, Lehrer und Dorfvorsteher, riet ihnen gut zu. Sein ältester Sohn organisierte den Handel, und für eine Weile zog tatsächlich ein wenig Wohlstand ein. Dann aber kam die Krankheit, die die einstigen »Spender« schlicht »das Fieber« nennen und die sie nun aus dem Leben weht wie tote Blätter von den Bäumen. Yan Lianke erzählt von einer Schicksalsgemeinschaft und ihrem zum Scheitern verurteilten Versuch, in einer extremen Situation menschlich zu bleiben.

**Yang Jiang**

**Wir drei**

Aus dem Chinesischen von Monika Motsch

Schirmer Graf

Yang Jian ist die Witwe des in China berühmten Schriftstellers und Gelehrten Qian Zhongshu (1910-1998). In ihrem Roman schildert sie ihr Leben mit Qian Zhongshu und der gemeinsamen Tochter – bis zu deren tragischen Krebstod. Zunächst aber beschreibt sie spannend und humorvoll das Leben zu dritt: Hochzeit, Studium in Oxford und Paris, Geburt der Tochter, Rückkehr in das von Japan besetzte China; dann Gründung der VR China, Qian Zhongshus Arbeit im englischen Übersetzungskomitee der Werke Mao Zedongs, politische Kampagnen und Kulturrevolution; schließlich Rehabilitierung und Alter. Yang Jian schildert nicht nur eindrucksvoll die Entwicklung der drei Hauptpersonen, sondern mit ihnen auch die Umwälzungen der chinesischen Gesellschaft bis ins 21. Jahrhundert.

**Yang Lian**

**Aufzeichnungen eines glückseligen Dämons.** Gedichte und Reflexionen.

Aus dem Chinesischen von Wolfgang Kubin und Karin Betz.

Suhrkamp – ISBN 978-3-518-42121-5

Was für Gedichte kann man schreiben in einer Sprache wie dem Chinesischen, an deren Verben sich keine Zeitform oder Person zeigt? Die Antwort des Lyrikers und Essayisten Yang Lian lautet: Gedichte, die Sinn nicht linear entfalten, die Zustände artikulieren, keine Handlungen. Die die Dinge auf diese Weise in Urbilder verwandeln. In seinen Essays und Reflexionen, die die Gedichte begleiten und flankieren, entfaltet Yang Lian diese Poetik der Überzeitlichkeit und -räumlichkeit. Als Dissident, der nach der Niederschlagung der Demokratiebewegung im Jahr 1989 seine Heimat verließ und heute im Londoner Exil lebt, nimmt er Stellung zur gegenwärtigen Lage in China, verknüpft dabei stets das Poetische und das Politische. Denn es ist das Gedicht, das uns eine Sprache erschließt, mit der wir lernen können, auch das Politische neu und anders zu denken.

**Yang Xianhui**

**Die Rechtsabweichler von Jiabiangou.** Berichte aus dem Umerziehungslager.

Aus dem Chinesischen von Katrin Buchta.

edition suhrkamp – ISBN 978-3-518-12591

China Ende der fünfziger Jahre: Maos »Großer Sprung nach vorn« endet in der größten Hungerkatastrophe der Geschichte. Überall im Land werden die alten Eliten massenhaft als »Rechtsabweichler« in Umerziehungslagern interniert, so auch in dem abgelegenen Ort Jiabiangou. Bis in die neunziger Jahre blieb das Massensterben, das sich dort abspielte, politisches Tabu. Dann begann Yang Xianhui, nach Überlebenden zu fahnden und ihnen in feinfühligem Protokollen Stimme und Gesicht zu geben. Das Buch, das dabei entstand, ist eine kleine Sensation: Erstmals sprechen die Opfer selbst, berichten über die alltäglichen verlorenen und gewonnenen Kämpfe um ihre Menschlichkeit.

**Yu Hua**

**Brüder**

Aus dem Chinesischen von Ulrich Kautz

Fischer – ISBN 978-3-10-095803-7

Zwei Brüder – zwei Leben. Li ist ein gerissener Geschäftsmann. Er verkauft Müll und abgetragene Anzüge aus Japan. Li scheffelt Millionen. Bruder Song ist besonnen, ein Schöngest und ewiger Pechvogel. Ein bisschen zu gut für das moderne China – den wilden Kapitalismus. Aber auch er will am Wirtschaftswunder teilhaben. Also lässt er sich seine Brust vergrößern, um den Landfrauen ein Gel zu verkaufen, das den Busen praller macht. Brüder ist die tragikomische Geschichte von Li und Song, die die Schrecken der Kulturrevolution überleben und im neuen China ihr Glück versuchen.

**Zhang Jie**

**Abschied von der Mutter**

Aus dem Chinesischen von Eva Müller

Unionsverlag – ISBN 978-3-293-20455-3

Mit unerbittlicher Ehrlichkeit erzählt Zhang Jie über ihre Unfähigkeit, von der Mutter Abschied zu nehmen. Durch Krieg, Hunger und die Wirren der Revolution stützen sich Mutter und Tochter gegenseitig in den Härten eines Alltags ohne Vater und Ehemann. Als die Mutter gebrechlich wird und sich untrügliche Zeichen einer Krankheit ankündigen, versucht Zhang Jie alles, um ihr die beste Behandlung zukommen zu lassen. Aber bald weicht die Sorge ohnmächtiger Wut und Überforderung, die sogleich wieder von Mitgefühl und Selbstvorwürfen abgelöst werden. Verlorene Augenblicke können nicht nachgeholt werden und breiten sich in Erinnerung aus. Erst der Tod durchtrennt die Nabelschnur, die Mutter und Tochter ein Leben lang verband.

**Zhu Wen**

**I love Dollars und andere Geschichten aus China**

Aus dem Chinesischen von Frank Meinshausen

A1-Verlag – ISBN 978-3-940666-07-9

Sechs Geschichten aus dem modernen China: Lakonisch, mit Witz und Sarkasmus zeichnet Zhu Wen das Bild einer zwischen Kommunismus und Kapitalismus eingeklemmten chinesischen Gesellschaft, in der alle Werte und Sicherheiten ins Wanken geraten: Eine Bootsreise, die von Anfang an unter einem schlechten Stern steht und während der sich der Ich-Erzähler ohne sein Zutun der Willkür immer neuer Personen ausgesetzt sieht; ein Fabrikarbeiter, der durch Zufall in die Fänge einer mafiösen Familie gerät, die ihn beschuldigt, mit dem Fahrrad ihren Großvater angefahren zu haben; ein junger Mann, der von der Familie einer Freundin genötigt wird, am Krankenbett des frisch operierten Vaters Nachtwache zu halten, und unvermutet dessen Launen und dem Apparat eines maroden, profitorientierten Krankenhauses ausgesetzt ist; oder der Ich-Erzähler in der Titelgeschichte, ein glückloser Schriftsteller, der Besuch von seinem Vater bekommt und ihm ein paar schöne Tage machen möchte, und zwar mit den Dingen, die ihm selbst im Leben am meisten bedeuten: Geld und Sex.

**Zhu Xiao-Mei**

**Von Mao zu Bach. Wie ich die Kulturrevolution überlebte**

Aus dem Französischen von Anna Kamp

Kunstmann – ISBN 978-3-88897-557-8

Peking 1966: Dem musikalischen Wunderkind Zhu Xiao-Mei wird eine große Karriere als Pianistin vorausgesagt. Doch noch während sie am Konservatorium studiert, bricht die Kulturrevolution aus. Ihre weltoffene und kulturbeflissene Familie gilt plötzlich als »bourgeois«. Fassungslos erlebt das Mädchen, wie Noten verbrannt, ihre Lehrer öffentlich gedemütigt, ja hingerichtet werden. Kein Schüler kann sich dem Zwang zur Denunziation und permanenten Selbstkritik entziehen. Xiao-Mei wird in ein Arbeitslager verschickt, verbringt fünf Jahre in einem Niemandsland am Rande der Mongolei. Nach Jahren ohne Musik entdeckt sie im Lager ein altes Akkordeon, schlägt zögernd ein paar Tasten an. Eine Melodie steigt auf, und mit ihr die Hoffnung auf ein anderes Leben. Nun hält sie nichts mehr auf: Sie beschafft sich ein Klavier, übt wie eine Besessene, flieht aus dem Lager nach Peking, gelangt nach Isaac Sterns Chinatournee schließlich ins Ausland. Zehn Jahre wird ihre abenteuerliche Odyssee über Hongkong, Los Angeles und Boston dauern, bis sie in Paris endlich zur international gefeierten Pianistin und Bach-Interpreten wird.

## **Zhuangzi**

**Mit den passenden Schuhen vergisst man die Füße.** Ein Zhuangzi-Lesebuch

Aus dem klassischen Chinesisch von Henrik Jäger

Ammann – ISBN 978-3-250-10529-9

»Eines der herrlichsten Bücher Chinas«, nannte es Hermann Hesse. Dessen Autor war für ihn ein Meister des Gleichnisses. Dieses Buch hat viele Generationen chinesischer Gelehrter wegen seiner Schönheit begeistert. Sie waren von der kreativen, paradoxen Weisheit und der literarischen Qualität des Textes beeindruckt.

Die vorliegende Ausgabe bringt einen Meister des Ostens nahe, der zu den Großen der Weltliteratur und Weltphilosophie gehört. Die Anthologie bietet dem Leser eine Auswahl philologisch fundierter Übersetzungen mit kompetenter Hintergrundinformation und Verständnishilfe.

## Anthologien

**Olga Barrio Jiménez / Eva Schestag (Hrsg.)**

**Eine Sammlung chinesischer Klassiker.** Band I-IV

Aus dem Chinesischen übersetzt von Manfred Porkert  
Fischer

Die chinesische Literatur ist eine der ältesten und reichsten Literaturen der Welt. In vier Bänden und mit zahlreichen Neuübersetzungen bietet die Sammlung chinesischer Klassiker ein in seiner Form nie da gewesenes Panorama der klassischen chinesischen Literatur, Poesie und Romans in deutscher Sprache.

**Benjamin u.a.**

**Peking**

Tokyopop – ISBN 978-3-86719-738-0

10 chinesischen Comic-Zeichner haben sich zusammengefunden, um in einem gemeinsamen Buch ihre Ansichten von Peking in Wort und Bild zu vermitteln. Die Annäherungen an das Thema sind höchst unterschiedlich, grafisch außerordentlich vielfältig und immer sehr persönlich.

**Hansjürgen Blinn (Hrsg.)**

**Erotische Geschichten aus China**

Aufbau – ISBN 978-3-351-03280-7

Sinnliche Geschichten aus dem alten China, die phantasievoll die Spielarten des Erotischen erkunden. Sie erzählen von Freudenmädchen, Kupplerinnen, Konkubinen, betrogenen Ehemännern, geilen Alten und liebestollen Mönchen – eine lustvolle Reise in das Reich der Mitte.

**Alice Grünfelder (Hrsg.)**

**Flügel Schlag eines Schmetterlings**

Unionsverlag – ISBN 978-3-293-00406-1

Texte von tibetischen Autorinnen und Autoren der jüngeren Generation: Alai, Jamyang, Taering Öser, Tenzin Tsundue u.a.

**Volker Klöpsch (Hrsg.)**

**Chinesische Liebesgedichte.**

insel taschenbuch – ISBN 978-3-458-35117-7

Ein Schmetterling im Bambushain, ein Regen duftender Pfirsichblüten, schimmernde Jade im Mondenschein – in Bildern voller Anmut und Poesie besingen die großen chinesischen Meister die Liebste. Die vorliegende Auswahl versammelt die schönsten Gedichte aus drei Jahrtausenden. Sie werden hier teilweise erstmals in deutscher Übersetzung präsentiert.

**Klassische chinesische Märchen und Erzählungen**

Insel

**Wolfgang Kubin (Hrsg.)**

**Alles versteht sich auf Verrat.** Die posthermetischen Dichter Chinas.

Aus dem Chinesischen von Wolfgang Kubin

Weidle – ISBN 978-3-938803-16-5

Diese Anthologie zumeist in China noch unveröffentlichter chinesischer Gegenwartslyrik gibt dem deutschen Leser zum ersten Mal die Möglichkeit einer Begegnung mit den bedeutendsten zeitgenössischen chinesischen Poeten: Hai Zi, Xi Chuan, Yu Jian, Ouyang Jianghe, Wang Jiaxin, Wang Xiaoni, Zhai Yongming und Chen Dongdong.

**Liu Hsiang**

**Garten der Sprüche (Shuo-yüan).** 4 Bände

Aus dem Chinesischen von Hans Stumpfheldt

Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-19-6, 978-3-940527-20-2, 978-3-940527-21-9, 978-3-940527-22-6

Das Shuo-yüan ist ein frühes Werk der chinesischen Erzählliteratur, das hier zum ersten Mal in einer vollständigen Übersetzung in eine westliche Sprache vorgelegt wird. Es enthält mehr als sechshundert Geschichten, die der Bibliothekar und Archivar Liu Hsiang (79-8 v. Chr.) nach ethisch-moralischen Kriterien zusammengestellt hat. Die Geschichten sind einer großen Anzahl früherer Werke entnommen, von denen viele schon früh aus der Überlieferung ausgeschieden sind. Jedem der zwanzig Kapitel wird eine Einführung beigegeben.

**Li Jingze / Jing Bartz (Hrsg.)**

**Unterwegs. Literatur-Gegenwart China.** Zehn Kurzgeschichten von von Li Shijiang, Pan Xiangli, Fan Xiaoqing, Xu Zechen, Lu Min, Jin Renshun, Fan Wen, Ye Mi, Tian Er, Huang Tulu. Aus dem Chinesischen von Hanne Chen, Johannes Fiederling, Karin Hasselblatt, Marc Hermann, Ulrich Kautz, Imy Schweiger  
DIX Verlag – ISBN 978-3-941651-00-5

China ist unterwegs, im Umbruch und Aufbruch. Gängige Gewissheiten sind erschüttert, Konventionen lösen sich auf. Diese kaum fassbare Dynamik fangen die vorliegenden Geschichten ein. Ihre zehn Autoren leben in China und sind doch zugleich Bewohner einer globalisierten Welt. Weitgehend verschont vom Trauma der Mao-Zeit, schreiben die jungen Autoren auf der Höhe der Zeit: unaufgeregt, unterhaltsam und ironisch, ohne erhobenen Zeigefinger und ohne falsche Nostalgie, aber auch ohne Verklärung der Goldgräberstimmung, die wir im Westen so gern mit dem heutigen China assoziieren.

**Li Jingze / Jing Bartz (Hrsg.)**

**Unterwegs. Literatur-Gegenwart China.** Zehn Kurzgeschichten. E-book.  
DIX Verlag – ISBN 978-3-941651-02-9

**Volker Klöpsch (Hrsg.)**

**Der seidene Fächer.** Klassische Gedichte aus China  
dtv – 978-3-432-13815-4

»Wer die Lieder nicht kennt, kann nicht mitreden«, sagte einst Konfuzius. Dieses Geschenkbuch lädt ein, die Poesie des klassischen China kennenzulernen. Vorgestellt werden ausgewählte Werke der acht bedeutendsten Dichter der Tang-Dynastie (618 – 907). Ein Nachwort und Anmerkungen erleichtern die Begegnung mit dieser fremden, faszinierenden Welt.

**Christian Lux / Hans-Joachim Simm (Hrsg.)**

**Insel-Almanach auf das Jahr 2009.** China  
Insel – ISBN 978-3-458-17418-9

Der Insel-Almanach auf das Jahr 2009 gibt mit exemplarischen Texten einen Überblick über die chinesische Literatur in Vergangenheit und Gegenwart.

**Frank Meinshausen / Anne Rademacher (Hrsg.)**

**Neue Träume aus der Roten Kammer.** Moderne chinesische Erzählungen  
dtv – ISBN 978-3-423-13770-6

Der Alltag in den Metropolen und in der Provinz, das Leben in der Heimat und in der Emigration, Familienbande, Freundschaften und Liebesbeziehungen, tief verwurzelte Traditionen und Träume von einer selbstbestimmten Zukunft – die Erzählungen der zeitgenössischen chinesischen Autoren sind so vielfältig und dynamisch wie das Reich der Mitte selbst. Erzählungen von Fan Wu, Qi Ge, Yiyun Li, Ma Jian, Wu Chenjun, Xiaolu Guo, Sheng Keyi, Ha Jin, Li Dawei, Luo Lingyuan, Li Er und Zhu Wen.

**Mo Yan, Alai, Ye Zhaoyan, Li Feng, Feng Jicai**

**Kurzgeschichten aus China.** Zweisprachig Deutsch-Chinesisch  
Aus dem Chinesischen von Karin Hasselblatt und Katrin Buchta  
Chinabooks – ISBN 978-3-905816-19-8

**Alexander Saechtig (Hrsg.)**

**Meisterwerke chinesischer Erzählkunst des 20. Jahrhunderts.** Von Guo Muruo bis Zhang Jie  
Weimarer Schiller-Presse – ISBN 978-3-8372-0337-0

**Helga Sönnichsen (Hrsg.)**

**Ich weiß noch, wie sie kam: Gedichte aus dem chinesischen Mittelalter**  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-16-5

»Am Anfang stand nur das Staunen darüber, dass Gedichte so unmittelbar und anrührend zu uns sprechen können, die in großer räumlicher und zeitlicher Entfernung, in einer fremden Kultur und unter von den unseren stark abweichenden Bedingungen entstanden sind.« So schreibt die Autorin der in diesem Band versammelten Gedichtübersetzungen in ihrer Einführung. Den Gedichtübersetzungen sind nicht nur jeweils die chinesischen Originale beigegeben, sondern sie werden auch begleitet von sorgfältig ausgewähltem Bildmaterial aus der Zeit, der auch die Texte entstammen.

**Hans Stumpfeldt (Hrsg.)**

**Einundachtzig Han-Gedichte**

Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-18-9

Die Han-Zeit (208 v. – 220 n. Chr.) war eine Epoche, in der grundlegende historische und philosophische Werke entstanden. Weniger bekannt ist, dass sie auch eine Blütezeit der chinesischen Dichtung war. Dieser Band versammelt eine Auswahl von Gedichten, die von Angehörigen der unterschiedlichsten Schichten verfasst wurden und die in ihrer Schönheit und Aussagekraft auch den heutigen Leser anzurühren vermögen. Die Gedichte werden jeweils zusammen mit dem Originaltext präsentiert und in ihren historischen, kulturgeschichtlichen und literarischen Zusammenhang eingebettet.

**Pun Ngai / Li Wanwei**

**Dagongmei.** Arbeiterinnen aus Chinas Weltmarktfabriken erzählen

Assoziation A – ISBN 978-3-935936-73-6

Mit Chinas rasanter Entwicklung vom maoistischen Armenhaus zum »Fließband der Welt« entstehen neue Arbeitersubjekte, darunter die »Dagongmei«, wörtlich: arbeitende Schwestern. Millionen junge Frauen migrieren vom Land in die Städte, um dort in den Weltmarktfabriken zu arbeiten. Pun Ngai und Li Wanwei haben »Dagongmei« interviewt und ihre Geschichten aufgeschrieben. Die Frauen erzählen von der Benachteiligung der Mädchen in der Familie, der Flucht aus dem Dorf, Gefahren der Wanderung, den Bedingungen in den Betriebswohnheimen und an den Fließbändern, von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Ein Buch, das »hautnah« deutlich werden lässt, auf welchen Schultern die Last des sagenhaften chinesischen Wirtschaftswachstums ruht, und wer den eigentlichen Preis der Exportwaren zu bezahlen hat.

**Richard Wilhelm (Hrsg.)**

**Märchen aus China**

Marix – ISBN 978-3-86539-201-5

Diese wohl berühmteste Sammlung chinesischer Volkserzählungen hat Richard Wilhelm in langer geduldiger Übersetzungsarbeit niedergeschrieben. Es ist ein ganzer Kosmos der Märchenpoesie: Kindermärchen und Göttersagen, Geschichten von Heiligen und Zauberern, von Natur- und Tiergeistern, auch Gespenstergeschichten, historische Sagen und schließlich literarisch verfeinerte Märchen wie das von dem Affen Sun Wu Kung, das mythologische Motive durchspielt und von lächelndem Humor erfüllt ist. Bald bezaubern uns Mondfee und Himmelskönigin, bald lernen wir Konfuzius, Laotse und die acht Unsterblichen kennen und erfahren phantastische Dinge über die Geister des gelben Flusses.

**Xiao, Xiao / Lin Zhengyang (Hrsg.)**

**Chinesische Witze**

dtv – ISBN 978-3-423-21169-7

**Yan Zhao / Dieter Zethen (Hrsg.)**

**Leise hör' ich Blüten fallen.** Gedichte aus der chinesischen Klassik

Huang – ISBN 978-3-940497-24-6

China erlebte zur Zeit der Tang-Dynastie von 618 bis 907 n. Chr. eine kulturelle und wirtschaftliche Blüte. Die Weisheiten der chinesischen Klassik vereinen sich in Reimen auf Deutsch und Chinesisch zu einer Melange aus Gefühl, Sehnsucht und Harmonie. Ergänzt werden die empfindsamen Gedichte durch kurze Darstellungen der Dichter und ihres Lebensumfeldes.

## Kinder- und Jugendbuch

**Tamara Bos**

***Winkys Pferd ist weg***

Übers.: Ita Maria Berger

Urachhaus – ISBN 978-3-8251-7667-9

**Cui Aner**

**Drachentotem**

Ueberreuter – ISBN 978-3-8000-5503-6

Chi You, der Geist des Bösen, ist in das Drachenland eingefallen, in dem die Menschen wohnen. Nur einer kann sie retten: Shaodian, ein auserwählter junger Weiser. Gemeinsam mit einem Krieger, einem Geschichtsgelehrten und einem Zauberer macht er sich auf die Suche nach dem Großen Drachen, dem Hüter der Menschen.

**Chen Jianghong**

**An Großvaters Hand.** Meine Kindheit in China

Aus dem Französischen von Tobias Scheffel

Der kleine Chen wächst wohlbehütet mit zwei Schwestern bei seinen Eltern und Großeltern in einer Großstadt im Norden Chinas auf. Als Mao 1966 die Kulturrevolution ausruft, ändert sich das Leben: Menschen werden verhaftet und Bücher verbrannt. Die Familie hat kaum etwas zu essen. In der Schule schwören die Lehrer ihre Schüler auf die Grundsätze Maos ein. Auch Chen wird ein kleiner Rotgardist und trägt mit Stolz die rote Armbinde. Eines Tages erhält der Vater einen Brief, der ihm mitteilt, dass er sich in ein Umerziehungslager nahe der russischen Grenze begeben muss. Die Familie hört nur noch selten von ihm. Erst nach Maos Tod 1976 kann der Vater zurückkehren ...

**Chen Jianghong**

**Lian**

2. Auflage, Moritz – ISBN 978-3-89565-184-7

Weil es in diesem Jahr so wenig Fische gibt, ist Lo, der Fischer, betrübt. Eines Tages erhält er von einer uralten Frau zum Dank dafür, dass er sie in einem schrecklichen Gewitter ans andere Ufer des Sees übersetzte, einige Lotussamen. Es sind ganz besondere Samen, da sie aus dem Rachen eines Drachen kommen. Lo legt sie in die Erde und über Nacht erblüht ein ganzes Lotusfeld. Aus einer Blüte kommt ein kleines Mädchen hervor – Lian. Auch sie ist etwas ganz Besonderes, denn sie besitzt eine wunderbare Gabe: Alles was sie mit ihrem Zauberlotus berührt, verwandelt sich in Kostbarkeiten. Das aber ruft prompt die Habgier der Tochter des Präfekten auf den Plan ...

**Chen Jianghong**

**Han Gan und das Wunderpferd.** Bilderbuch

Übers.: Erika und Karl A. Klewer

Beltz & Gelberg – ISBN 978-3-407-76075-3

Die Geschichte des Malers Han Gan aus dem 8. Jahrhundert hat Chen Jianghong zu diesem Bilderbuch inspiriert. Dieser lebte in China und malte ausschließlich Pferde. Wie Han Gan malte auch Chen seine Bilder auf Seide.

**Chinesische Märchen.** CD

Gesprochen von Barbara Nüsse

Jumbo Neue Medien – ISBN 978-3-8337-2420-6

**Daiealu**

**Pandabär zeigt China her**

edition nove – ISBN 978-3-85251-619-6

**Kate Dargaw / Igor Oleynikov**

**Das Nian-Monster.** Bilderbuch ab 4.

Aus dem Chinesischen von Marc Hermann

DIX Verlag – ISBN 978-3-941651-40-1

Regelmäßig zum Jahresanfang erwacht das Nian-Monster. Deshalb raffen die Dorfbewohner Hab und Gut zusammen und fliehen, sobald sie sein Grollen hören. Großmutter und ihr Enkel schaffen die Flucht nicht mehr und verstecken sich im hintersten Winkel des Hauses. Ein Bettler kommt auf der Suche nach Essbarem und wundert sich über das verlassene Dorf. Natürlich teilen Großmutter und ihr Enkel mit ihm. Und dann hat er eine Idee, wie man das Monster vertreiben kann! Deshalb feiern heute noch die Chinesen ihr Neujahrsfest so wie es der Bettler vorgemacht hat.

**Kate Dargaw / Igor Oleynikov**

**Das kaiserliche Wettrennen.** Bilderbuch ab 4

Aus dem Chinesischen von Marc Hermann

DIX Verlag – ISBN 978-3-941651-41-8

Die Chinesen zählen die Jahre nach 12 Tieren. Warum gerade Maus, Ochse, Tiger, Hase, Drache, Schlange, Pferd, Ziege, Affe, Hahn, Hund und Schwein? Nun, das sind die Gewinner im großen kaiserlichen Rennen. Aber so einfach war das nicht, zu den Auserwählten zu gehören! Das Rennen, das der Jadekaiser ausruft, wird zum Nervenkitzel für alle Teilnehmer. Und weil die Maus die Katze dabei auch noch so schamlos hintergangen hat, sind sich in allen Ländern der Welt heute Katz und Maus spinne Feind!

**K.T. Hao / Giuliano Ferri**

**Das Zauberbuch.** Bilderbuch ab 4

Aus dem Chinesischen von Marc Hermann

DIX Verlag – ISBN 978-3-941651-42-5

Dubai kann und kann einfach nicht einschlafen. Was für ein Glück hat der kleine Elefant, dass er ein Zauberbuch geschenkt bekommt. Seitdem schläft er und hat süßeste Träume – jedenfalls solange bis ihn die Angst überfällt, dieser Schatz könnte ihm wieder abhanden kommen. Kein Versteck scheint ihm jetzt sicher genug. Er klettert immer höher. Aber das ist nicht die Lösung. Und dann passiert es: irgendwann ist sein Buch tatsächlich weg. Aber weil es ja ein Zauberbuch ist ...

**Marc Hermann**

**Weltreise China: Lilli und die Drachenräuber.** Illustriertes Kinderbuch ab 8

DIX Verlag – ISBN 978-3-941651-72-2

Das hätte Lilli nie gedacht: dass ein Besuch im China-Restaurant so spannend sein kann! Der geheimnisvolle Restaurantbesitzer Herr Wang und sein seltsamer dicker Kater Dr. Fu weihen sie in ein Geheimnis ein. Durch einen Zauberspiegel betritt sie eine magische, von Drachen und anderen Fabeltieren bewohnte Welt. Sie freundet sich mit einem kleinen Drachen an, und als ihre Mutter mit ihr durch China reist, ist der Drache immer heimlich mit dabei. Und damit geht das Abenteuer erst richtig los, denn eine Bande von Drachenräubern hat es auf Lillis übermütigen, pudelgroßen Drachenfreund abgesehen ...

**Hans Peter Hoffmann**

**Der Flug auf dem Drachen.** Ein philosophischer Abenteuer-Roman aus dem alten China

Hanser – ISBN 978-3-446-23384-3

So abenteuerlich hat sich die 14-jährige Anja ihre Reise nach China nicht vorgestellt: Nach einem Flugzeugabsturz landet sie mitten in der chinesischen Geschichte. Anja verschlägt es ins 3. vorchristliche Jahrhundert, in die Zeit der Streitenden Reiche von Qin und Lu. Mit ihrem blonden Haar wird sie dort für das Fabelwesen Qilin gehalten. Spätestens als der Herrscher der Qin dieses Wesen als seinen Besitz ansieht, muss Anja fliehen. Aber wie? Sie wäre verloren, träfe sie nicht Herrn Frühling-und-Herbst, der ihr den Konfuzianismus näherbringt, oder den Gelben Ritter, über den sie den Daoismus kennenlernt. Ein spannendes Abenteuer und eine anschauliche Einführung in die chinesische Philosophie.

**Max Kruse / Marlies Rieper-Bastian**

**Wir entdecken China.** Buch + CD.

Ueberreuter – ISBN 978-3-219-11372-3

Als Kathis Vater der Familie eröffnet, dass sie für eine Weile in China leben werden, ist das Mädchen ratlos. In der Nacht bekommt sie aber Besuch vom freundlichen Drachen Lung Kuan, der sie auf eine Reise in das ferne Land mitnimmt. So lernt Kathi große Geheimnisse und kleine Unterschiede kennen ...

**Gudrun Opladen / Roland Prillwitz**

**Der kleine Mondhase.** Deutsch, Englisch, Chinesisch, mit Audio-CD

Übers.: Hefei Huang / Elizabeth Schreiber

Huang – ISBN 978-3-940497-21-5

Der kleine Tu Tu ist weiß wie Schnee, hat rote Augen und seine Haut ist sehr empfindlich – Tu Tu ist ein Albino-Häschen. Weil er nicht so aussieht wie sie, ärgern ihn seine Brüder und Schwestern. Tu Tu ist oft allein und traurig. Bis zu dem Tag, an dem ihn die Kinder des armen Reisbauern Li entdecken und sich ganz sicher sind, dass er der echte Mondhase ist ...

Die Geschichte ist liebevoll auf Deutsch, Englisch und Chinesisch erzählt und mit handgezeichneten Bildern illustriert. Eine dreisprachige Audio-CD ergänzt das Bilderbuch zu einem Hörbuch.

**Maximilian Paulin**

**Fu Schenfu und sein kleiner Drache.** Der heilige Josef Freinademetz in China

Übers.: Susanne Wechdorn

Tyrolia – ISBN 978-3-7022-2905-4

In fernen Ländern fremden Menschen etwas von Gott erzählen? Das ist auch heute noch eine gewaltige Herausforderung. Vor 150 Jahren hat ein Bub mitten in den Bergen Südtirols diesen Wunsch verspürt: Josef Freinademetz. Nachdem er Priester geworden ist, schließt er sich den Missionaren an und geht nach China. Josef muss viele Enttäuschungen einstecken. Aber er gibt nicht auf. Und als ihn seine Kräfte zu verlassen drohen, entdeckt er, dass da jemand auf seiner Seite steht: Ein kleiner und ganz echter chinesischer Drache! Ob der ihm helfen kann, die Chinesen zu verstehen?

**Marie Th. Schins**

**Hühnerkrallen und Glücksstäbchen**

Sauerländer – ISBN 978-3-7941-6150-8

Als der 12jährige Siong mit lautem Knall irgendwo in Hong Kong im stockfinsternen Keller eines Hotels landet, ahnt er, dass diese Reise durch China ziemlich aufregend wird. Neben seinem unternehmungslustigen Opa sind auch seine Freunde Lee und die (nicht immer) reizende Litju dabei. Zusammen reisen sie von der gigantischen Wolkenkratzer-Stadt weiter nach Peking, Shanghai, zur Chinesischen Mauer, Chengde und zur Insel Hainan. Siong ist gefesselt von dieser vielseitigen, schwer zugänglichen Kultur mit ihrer bewegten Geschichte.

**Yang Hongying**

**Abenteuer eines lachenden Katers .** Der geheimnisvolle Hund

Übers.: Ulrike Lotz.

Egmont Franz Schneider – ISBN 978-3-505-12660-4

Es ist Winter und im Jadesee-Park ist nicht viel los. Bis plötzlich zwei fremde Hunde auftauchen, die sich merkwürdig verhalten. Der lachende Kater und seine Freundin, die Pekinesendame, wollen unbedingt herausfinden, was mit den beiden nicht stimmt, und stoßen dabei auf eine Reihe mysteriöser Geheimnisse ...

**Yang Hongying**

**Abenteuer eines lachenden Katers.** Die Katze auf dem Turmdach

Übers.: Ulrike Lotz

Egmont Franz Schneider – ISBN 978-3-505-12661-1

Die Katzen im Park sind sauer. Auf dem Dach des großen weißen Turmes ist plötzlich eine wunderschöne getigerte Katze aufgetaucht. Dabei ist es jeder anderen Katze streng verboten, dort hinaufzuklettern! Sofort wird eine außerordentliche Versammlung einberufen. Als eine alte Maus von dem verrückten Treiben der Katzen Wind bekommt, fasst sie gemeinsam mit den anderen Mäusen einen Plan ...

**Nydia Yang**

**Der knallblassrote Luftballon.** Bilderbuch ab 4.

Aus dem Chinesischen von Marc Hermann

DIX Verlag – ISBN 978-3-941651-43-2

Bilderbücher zeigen nicht nur rosarote Welten. Scheidung und Trennung von Eltern gehören heute zum Alltag vieler Kinder. Wie spricht man aber darüber – als Eltern und Großeltern, Erzieher und Lehrer, Verwandte oder Freunde?

Der »knall-blass-rote Luftballon« verliert die Strahlkraft seiner Farbe, je nach Stimmungslage des Scheidungskindes, denn für den Jungen ist plötzlich seine heile Welt zerplatzt. Und lange Zeit merkt keiner, wie es ihm wirklich geht, alles scheint wieder geregelt und neu geordnet. Erst als Vater und Mutter verstehen, dass sie zwar wie Sonne und Mond getrennte Wege gehen, für ihr Kind aber immer gemeinsam Eltern bleiben, fängt auch sein Ballon an, wieder hell zu strahlen.

## Über China schreiben: Reiseberichte, Literatur

**Manuel Bauer**

**Flucht aus Tibet**

Limmat – ISBN 978-3-85791-573-4

Am 1. April 1995 verlassen ein Vater und seine sechsjährige Tochter Lhasa und schreiben ein weiteres Kapitel in der traurigen Geschichte der Flucht des tibetischen Volkes. Der Fotograf Manuel Bauer hat trotz Hindernissen und Kontrollen diese lebensgefährliche Reise in die Freiheit mitgemacht und dokumentiert.

**Sybille Berg**

**Der Mann schläft**

Hanser – ISBN 978-3-446-23388-1

Eine Frau liebt einen Mann, weil der die Frau liebt. Was kann man sich Besseres wünschen in einer Welt, in der die Liebe nur noch ein Marketinginstrument ist? Ebendiese Welt kennt kein Pardon: Auf einer Reise nach China kommt der Mann gleich wieder abhanden, und man fragt sich, ob das mit rechten Dingen zugeht. Warum sucht man nach Veränderung, wenn man das Glück gefunden hat? Warum bleibt man nicht dort, wo man glücklich ist? Sibylle Berg erzählt eine moderne Liebesgeschichte und zeigt mit so melancholischen wie bössartigen Bildern eine Welt, in der man höchstens zu zweit überleben kann.

**Pearl S. Buck**

**Ostwind - Westwind**

dtv – ISBN 978-3-423-13787-4

**Miriam Collée**

**In China essen sie den Mond.** Ein Jahr in Shanghai

Aufbau – ISBN 978-3-378-01106-9

Ein kleines Haus an der Alster, ein großer Garten mit Schaukel, die Bio-Kiste vor der Tür. Eine junge Familie scheint am Ziel ihrer Träume angelangt. Wäre da nicht das Jobangebot aus China: Miriam, 35, Tobias, 37, und Amélie, 3, ziehen in ein Reihenhauses in Shanghai Downtown, als einzige Langnasen in einer alteingesessenen chinesischen Nachbarschaft – in einer Stadt, in der man zwar alles kaufen kann, nur keine frische Luft. In der 20 Millionen Menschen wohnen, die gern mal im Schlafanzug auf die Straße gehen und rückwärts laufen, um sich zu entspannen. In der die Kindermädchen Crispy, Toffie oder Chanel heißen und einen im Stich lassen, weil sie sich eine westliche Nase operieren lassen. Einmalig komisch und manchmal am Rande des Nervenzusammenbruchs berichtet Miriam Collée vom Familienalltag im Reich der Mitte.

**Uli Franz**

**Die Asche meines Vaters.** Eine Reise zu Pferd durch Tibet

Rowohlt Berlin – ISBN 978-3-87134-595-1

Dem letzten Wunsch seines Vaters nachkommend, reist der Autor nach Tibet, um dessen Asche dorthin zu bringen. Gemeinsam mit seinem tibetischen Führer überwindet er reißende Flüsse und über fünftausend Meter hohe Pässe, wo die Pferde beinahe im Schneesturm umkommen, begegnet faszinierenden Menschen und erreicht die sagenumwobene Stadt Lhasa. Immer auf der Hut vor den chinesischen Behörden trifft Uli Franz schließlich im Kloster Tsurphu ein. Von dort aus klettert er weiter empor bis zur heiligen, in den Fels geschlagenen Stätte des Buddhismus, wo er die Asche seines Vaters beisetzt. Das Buch erzählt von berührenden Begegnungen mit den Menschen, aber auch grandiosen Naturerlebnissen

**Anagarika Govinda**

**Der Weg der weißen Wolken.** Erlebnisse eines buddhistischen Pilgers in Tibet

Taschenbuchausgabe, Fischer – ISBN 978-3-596-18351-7

Begleitet von einem der heiligen Männer des Landes reiste Lama Anagarika Govinda jahrelang durch eine weithin unerforschte, nur unter Gefahren zugängliche Welt. Sein Weg führt durch den tropischen Dschungel, über eisige Höhen, vorbei an märchenblauen Seen bis in Gebiete, die vor ihm noch nie ein Fremder betreten hatte – in die Felsenklöster und Einsiedeleien eingemauerter Eremiten, in religiöse Gemeinschaften, deren uralten Ritualen und Mysterienspielen er beiwohnen darf, vor Tempelbildern von ungeahnter Schönheit.

**Emily Hahn**

**Shanghai Magie**

Reportagen aus dem New Yorker

Übers.: Dagmar Yu-Dembksi

Edition Ebersbach – ISBN 978-3-938740-89-7

Als Emily Hahn 1935 nach Shanghai kommt, hat sie sich als Buchautorin und Journalistin mit ihren Reportagen für den New Yorker längst einen Namen gemacht. Sie weiß, hier wird sie bleiben, so lange man sie lässt. Es ist der Zauber Shanghais mit seinen Garküchen, der Hektik auf den Straßen, den Rikschas und den Tanzsalons, der sie verführt. Oft ironisch und mit feinem Humor lässt Emily Hahn uns teilhaben an dem Lebensgefühl einer Stadt, die sich ständig wandelt und in der es »dennoch Sachen gibt, die sich nie ändern.«

**Volker Häring:**

**Ein Bus namens Wanda.** Abenteuer Alltag entlang des Mekongs

Dryas – ISBN 978-3-940855-14-5

Mit Fahrrad, Bus und Boot begleitet Volker Häring den Mekong vom tibetischen Hochland bis in die kambodschanische Tiefebene und erzählt dabei vom Leben entlang des drittgrößten Stroms Asiens. Er trinkt Wein mit in die Jahre gekommenen chinesischen Ministranten, lernt in Laos die Langsamkeit kennen und entdeckt die unbekanntenen Mekongufer Kambodschas.

**Hermann Hesse**

**China.** Weisheit des Ostens

Suhrkamp – ISBN 978-3-518-46106-8

Dieses Lesebuch versammelt die wichtigsten und schönsten Märchen, Erzählungen und Betrachtungen von Hermann Hesse mit chinesischen Motiven sowie seine essayistischen und literaturkritischen Publikationen und zeigt ihn als großen Kenner der chinesischen Kultur, Literatur und Philosophie.

**Elmar Holenstein**

**China ist nicht ganz anders.** Essays

Ammann – ISBN 978-3-250-30024-3

Wie anders ist China wirklich? Ein seriöser kulturgeschichtlicher Vergleich beginnt damit, die Komplexität der eigenen wie jeder anderen Kultur zu erkennen. Ein Clash of Civilizations ist immer ein Clash of Complex Civilizations. Ein einheitlicher Frontverlauf ist nicht zu erwarten. In den Tiefen fremder Kultur finden sich Parallelen zu dem, was uns in der eigenen als »modern« erscheint. Eigene Errungenschaften büßen ihre scheinbare Exklusivität ein. Der Westen verweist stolz auf sein drei Jahrhunderte altes »säkulares Zeitalter«. In Ostasien ist die Trennung von Religion und Moral seit zweieinhalbtausend Jahren eine kulturkampflos erworbene Selbstverständlichkeit. Umgekehrt entdecken wir bei sorgfältigem Vergleichen in der eigenen Kultur Entwicklungen, die wir gewohnt waren, als »typisch chinesisch« oder »typisch ostasiatisch« anzusehen.

**Tom Kahn**

**Das Tibetprojekt.** *Thriller*

dtv – ISBN 978-3-423-21119-2

Heinrich Himmler war überzeugt, der Ursprung der "arischen Rasse" läge in Tibet. Und so schickte er 1939 eine Expedition aus Bergsteigern, Wissenschaftlern und Forschern in den Himalaja, die das geheime »Ahnenerbe« suchen sollten. Siebzig Jahre später wird der deutsche Historiker Dr. Decker, ein Paradiesvogel unter den Wissenschaftlern, der mit seinem unkonventionellen Mix aus Religionswissenschaft, Psychoanalyse und profunden Geschichtskennntnissen der Schrecken des kulturellen Establishments ist, von einer schönen Chinesin nach Tibet gelockt. Er soll das Geheimnis des tibetischen Buddhismus ergründen und eine Aufgabe lösen, die erst vor kurzem einen Professor das Leben gekostet hat. Eine gefährliche Reise beginnt.

**Ursula Krechel**

**Shanghai fern von wo**

3. Auflage, Jung und Jung – ISBN 978-3-902497-44-4

Franziska Tausig ist eine von vielen, der Berliner Buchhändler Ludwig Lazarus ist ein anderer, und am Ende waren es achtzehntausend Juden, die seit 1938 eines der letzten Schlupflöcher noch nutzen konnten und so im fernen fremden Shanghai überlebten. Sie kamen ohne Visum und Illusionen mit einem Koffer und zehn Reichsmark in der Tasche, Anwälte, Handwerker, Kunsthistoriker ... Vielstimmig und vielschichtig erzählt Ursula Krechel davon. Aus langjährigen Recherchen entstand der Stoff zu einem weitgespannten erzählerischen Bogen, der den Leser in eine Welt bringt, die einem näher ist als erwartet.

**Wolfgang Kubin**

**Unterm Schnurbaum.** Deutsch-Chinesische Wahlverwandtschaften. Essays

Weidle – ISBN 978-3-938803-15-8

Wenn der Sinologe, Übersetzer und Dichter Wolfgang Kubin zu einer seiner vielen China-Reisen aufbricht, rüstet er sich für sinnliche Abenteuer. Diese literarischen Treffen zwischen Asien und Europa verlaufen alles andere als akademisch.

**Helmut Matt**

**Im Zauber der weißen Schlange.** Magische Einblicke in ein geheimnisvolles Land

Hess – ISBN 978-3-87336-911-5

China ist voller Geschichten, Mythen und Legenden. Trotz der umfangreichen Zerstörungen in den Jahren der Kulturrevolution hat das Land eine kaum zu überbietende Fülle natürlicher, kultureller und geistiger Schätze bewahrt. Die Landschaften und Naturschönheiten des Landes stehen immer in einem engen Zusammenhang mit kulturellen Werten. Im Zentrum des Buchs »Im Zauber der weißen Schlange« steht eine der berühmtesten epischen Erzählungen Chinas, die Geschichte der weißen Schlange. Um die Handlung herum beschreibt Helmut Matt die Originalschauplätze und deren kulturellen Hintergründe.

**Kai Meyer / Yann Krehl / Ralf Schlüter**

**Das Wolkenvolk .** Seide und Schwert

Splitter – ISBN 978-3-939823-98-8

**Kai Meyer / Yann Krehl / Ralf Schlüter**

**Mondkind .** Seide und Schwert

Splitter – ISBN 978-3-939823-95-7

**Sonja Piontek**

**China, die türkise Couch und ich.** Kurioses aus dem Reich der Mitte

Conbook Medien – ISBN 978-3-934918-41-2

Chen Luyaos Großmutter weiß noch immer nicht, dass ihre türkise Couch so gar nicht zum Rest der Einrichtung passt und Sonja erfährt erst nach 17 Monaten, dass man ihr den mühsam erkämpften Führerschein gesperrt hat und fährt somit anderthalb Jahre illegal durch die Volksrepublik. Entgegen aller Erfahrungen aus den deutschen China-Restaurants bekommt der Gast in Peking erst einmal grundsätzlich keinen Reis serviert ...

**Ferdinand von Richthofen**

**Entdeckungsreisen in China**

Erdmann – ISBN 978-3-86539-810-9

**Christian Y. Schmidt**

**Allein unter 1,3 Milliarden.** Eine chinesische Reise von Shanghai bis Kathmandu

Rowohlt Taschenbuch – ISBN 978-3-499-62363-9

Der Titanic-Kolumnist und Wahlchinese Christian Y. Schmidt begibt sich auf eine ungewöhnliche Reise. Er durchquert das Riesenreich vom Gelben Meer im Osten bis zu den westlichen Rändern des Himalaya, eine Zeitreise vom glitzernden 21. Jahrhundert Shanghais bis nach Tibet, wo Nomaden und Bauern noch wie im Mittelalter leben. Wie er zwischen diesen beiden Polen das Wesen der Chinesen ergründet, davon erzählt der spektakulär geschriebene »Leisebelicht«.

**Christian Y. Schmidt**

**Bliefe von dlüben.** Der China-Crashkurs

Rowohlt Berlin – ISBN 978-3-87134-658-3

Christian Y. Schmidt kennt sich in China bestens aus, ist er doch mit einer Chinesin verheiratet und lebt in Peking. Hier beobachtet, probiert und kostet er, was er an typisch Chinesischem, an Seltsamem und Bemerkenswertem so vorfindet. Fünf Jahre lang berichtete er darüber in der *Titanic*-Kolumne »Bliefe von dlüben«. Mit viel Charme und zuweilen grellem Witz erzählt Schmidt in seinem Buch, wie er sich durch den chinesischen Alltag manövriert: Im Restaurant bekommt er lebenden Fisch serviert, und die Raubkopie von Bridget Jones, auf die er sich so freute, hat Piano-Untertitel. Außerdem kennen Taxifahrer hier keine Anschriften; sie orientieren sich grob am Stand der Sonne, dem Vogelflug und den Gezeiten. In diesem Buch findet sich alles, was man über China wissen will: komisch, unterhaltsam, lehrreich.

**Stefan Schomann**

**Der große gelbe Fisch.** Julie und Robert – Eine Liebesgeschichte aus China  
Heyne – ISBN 978-3-453-64525-7

**Lisa See**

**Der Seidenfächer**

Übers.: Elke Link

Taschenbuchausgabe, Blanvalet – ISBN 978-3-442-36757-3

China im 19. Jahrhundert: Lilie und Schneerose wachsen in einer Welt auf, in der Mädchen als Last gelten und in der mit dem Binden der Füße auch ihr Herz gefesselt werden soll. Mit siebzehn Jahren werden beide verheiratet. Dank der Geheimschrift Nushu, die nur Frauen vorbehalten ist, gelingt es den Freundinnen, in Kontakt zu bleiben. Zu besonderen Anlässen schreiben sich die beiden Mädchen sogar Gedichte in Nushu auf einen Seidenfächer, der immer zwischen ihnen hin und her wandert. Doch die Sehnsucht nach Liebe, Glück und Freiheit kann ihnen niemand nehmen ...

**Jan-Philipp Sendker**

**Drachenspiele**

Blessing – ISBN 978-3-89667-388-6

Paul hat gelernt, mit dem Tod seines Sohnes zu leben. Geholfen hat ihm dabei Christine, die seine ganze Hoffnung für die Zukunft ist. Sie hatten geplant, auf der kleinen Insel Lamma vor Hongkong zusammenzuleben, doch Christine will davon nun nichts mehr wissen. Ein Wahrsager hat ihr und dem Mann, den sie liebt, eine düstere Zukunft vorausgesagt. Wie viele Chinesen ist Christine nicht religiös, jedoch sehr abergläubisch, und die Prophezeiung verunsichert sie zutiefst. Paul ist verstört und enttäuscht – er glaubt nicht an Schicksal oder die Macht der Sterne. Als Christine von ihrem während der Kulturrevolution verschollenen Bruder Da Long einen Brief erhält, in dem er dringend ihre Hilfe erbittet, fühlt sie ihre dunklen Vorahnungen bestätigt. Sie überwindet ihre Angst und macht sich zusammen mit Paul auf die Reise zu Da Long in ein Dorf nahe Schanghai, in dem Menschen und Tiere auf rätselhafte Weise erkranken und sterben. Paul, der rationale Westler, will der Sache auf den Grund gehen – und kommt dabei einem von höchster Stelle gedeckten Verbrechen auf die Spur. Immer tiefer verstrickt er sich in ein Land, das er zu kennen glaubte und das ihm zunehmend fremder wird. Wie sehr er sich und die Menschen, die ihn um Hilfe baten, dabei in Gefahr bringt, bemerkt er zu spät. Die Prophezeiung scheint sich zu erfüllen. Pauls alte Gewissheiten gelten nicht mehr.

**Vikram Seth**

**Tianchi.** Unterwegs in China und Tibet

Aus dem Englischen von Anette Grube

Fischer – ISBN: 978-3-596-16473-8

1981 reiste der indische Schriftsteller Vikram Seth per Anhalter durch die abgelegenen Randprovinzen Chinas: von dem »Himmels-See« Tianchi im Nordwesten schlug er sich fern der etablierten Routen nach Süden durch – bis nach Tibet. Seine Erkundung unerforschter Gebiete schloss er mit der Heimreise nach Indien über Katmandu ab.

**Jonathan Spence**

**Die Rückkehr zum Drachenberg.** Ein Exzentriker im China des 17. Jahrhunderts

Aus dem Englischen von Susanne Hornfeck

Hanser – ISBN 978-3-446-23415-4

Als Zhang Dai 1597 in eine angesehene Familie geboren wurde, regierte in China seit über 200 Jahren die Ming-Dynastie. Für die Zeitgenossen war es unvorstellbar, dass diese Ära, die das chinesische Reich zu vorher unerreichter politischer und kultureller Blüte geführt hatte, jemals enden könnte. 1644 jedoch setzten die Mandschu der Ming-Dynastie ein Ende. Zhang Dais Familie versank in Bedeutungslosigkeit. In ländlicher Abgeschiedenheit verbrachte er die zweite Hälfte seines langen Lebens als Privatgelehrter und wurde als Meister des philosophischen Essays und Chronist einer untergegangenen Epoche berühmt. Jonathan Spence erzählt das Leben dieses gelehrten Exzentrikers – und zeichnet gleichzeitig das lebendige Panorama einer zentralen Epoche der chinesischen Vergangenheit.

**Hugh Trevor-Roper**

**Der Eremit von Peking.** Die Geschichte eines genialen Fälschers

Übers.: Andrea Ott

Eichborn – ISBN 978-3-8218-4590-6

Jing Shan war ein Mandschu-Gelehrter aus vornehmer Familie, der mit der chinesischen Kaiserinwitwe verwandt war und in enger Verbindung zu allen wichtigen Persönlichkeiten des Kaiserlichen Hofes stand. Als er im Zuge des Boxeraufstands 1900 ermordet wurde, war es Edmund Backhouse, der Shans Schriftrollen vor den Flammen der Plünderer rettete – darunter ein geheimnisvolles Tagebuch, das angeblich die Ereignisse am Kaiserhof während des Boxeraufstands minutiös beschrieb. Neun Jahre hielt Backhouse seinen Fund geheim, bis er große Teile davon in China under the Empress Dowager veröffentlichte. Das Buch avancierte zum Klassiker, es bestimmt heute noch unser Bild von China – und beruht auf einer grandiosen Fälschung von Backhouse.

**Nury Vittachi**

**Der Fengshui-Detektiv im Auftrag ihrer Majestät**

Aus dem Englischen von Ursula Ballin

Unionsverlag – ISBN 978-3-293-00408-5

**Cornelia Vospernik**

**In China.** Reportagen abseits der Schlagzeilen

Kremayr & Scheriau – ISBN 978-3-218-00796-2

In ihrem neuen Buch stellt die ORF-Reporterin Cornelia Vospernik Menschen in den Mittelpunkt, die typisch sind für die chinesische Lebenswirklichkeit. Mit dem ihr eigenen hintergründigen Sprachwitz erzählt das Buch von DVD-Raubkopie-Händlern und spionierenden »Nachbarschaftskomitees«, von den rauen Sitten der Taxifahrer und den Trends der chinesischen Jugendkultur. Sie beschreibt aber auch das Leben jener, die mit dem chinesischen Regime nicht einverstanden sind: etwa die Aktivistin, die seit 20 Jahren eine Antwort darauf fordert, was mit ihrem Sohn im Juni 1989 auf dem Tiananmen-Platz passiert ist, oder den Vater, dessen Baby an gepanschter Milch gestorben ist.

**Doris Wiedemann**

**Unterwegs zum roten Drachen.** Mit dem Motorrad durch China

Delius Klasing – ISBN 978-3-7688-2606-8

Sechs Monate lang reiste die Autorin mehr als 17 000 Kilometer durch das bevölkerungsreichste Land der Erde und erlebt China jenseits touristischer Sehenswürdigkeiten und staatlich verordneter Wirklichkeit. Sie liest Landkarten und Straßenschilder wie ein Memory-Spiel, besucht den Englischunterricht einer Mittelschule, erklimmt unzählige Treppen und übersteht manche Abenteuer mit dem Motorrad. Dabei lernt sie die Vielfalt der Kultur und der Küche, den chinesischen Humor und die chinesische Gastfreundschaft aus erster Hand kennen.

**Simon Winchester**

**Der Mann, der China liebte**

Wie der Engländer Joseph Needham unser Bild vom Reich der Mitte prägte

Aus dem Englischen von Michael Müller

Knaus Verlag – 987-3-8135-0287-9

Wer war John Needham? In China ist er bis heute eine Berühmtheit, der wiederum unser Bild von China entscheidend prägte und vollkommen revolutionierte. Bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein blickte der Westen voller Verachtung auf China, das Land galt als hoffnungslos rückständig und unterentwickelt. Erst durch Needhams Arbeiten wurde belegt, daß China eine der ältesten Hochkulturen der Welt ist.

## Kunst, Kultur, Literatur

**Gilles Béguin**

**Tibet – Kunst und Architektur**

Imhof – ISBN 978-3-86568-444-8

**Benjamin (i.e. Xiao Pan)**

**Flash**

Tokyopop – ISBN 978-3-86719-706-9

**Barbara Beuys**

**Der Preis der Leidenschaft.** Chinas große Zeit: Das dramatische Leben der Li Qingzhao.

Insel Taschenbuch – ISBN 978-3-458-35118-4

**Cai Yong**

**Stücke für die Griffbrettzither Qin (Qincao)**

Übers.: Dorothee Schaab-Hanke

Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-23-3

**Chinesische Akademie der Künste (Hrsg.)**

**Geschichte der chinesischen Musik.** Ein Handbuch in Bildern

Schott – ISBN 978-3-7957-0129-1

**Ulrich Delius**

**Verfolgte tibetische, uigurische, mongolische Schriftsteller.** Menschenrechtsreport Nr. 62

Gesellschaft für bedrohte Völker

**Hannelore Dreves / Eva Kaminski / Susanne Schäffler-Gerken (Hrsg.)**

**Kotobuki: Festschrift zu Ehren von Ursula Lienert**

Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-15-8

**Eva-M. Fahrner-Tutsek**

**Glass.China**

Alexander Tutsek-Stiftung – ISBN 978-3-937220-02-4

**Walter Fehlinger (Hrsg.)**

**Yellow Colour.** Chinesische Avantgardefotografie der 80er Jahre

Bacopa – ISBN 978-3-901618-08-6

**Heinrich Geiger**

**Erbblühende Zweige.** Westliche klassische Musik in China

Schott – ISBN 978-3-7957-0667-8

**Dieter Hassenpflug**

**Der urbane Code Chinas**

Birkhäuser – ISBN 978-3-7643-8806-5

**Karlsson / Murck / Matteini (Hrsg.)**

**Luo Ping (1733-99).** Visionen eines Exzentrikers

Museum Rietberg – ISBN 978-3-907077-41-2

**Wolfgang Kubin / Dietrich Tschanz (Hrsg.)**

**Geschichte der chinesischen Literatur / Das traditionelle chinesische Theater**

Saur – ISBN 978-3-598-24543-5

**Christoph Noe / Cordelia Steiner (Hrsg.)**

**Chen Ke.** Paintings 2003-2009

Kehrer – ISBN 978-3-86828-071-5

**Juliane Noth**

**Landschaft und Revolution.** Die Malerei von Shi Lu  
Reimer – ISBN 978-3-496-01398-3

**Beate Reifenscheid**

**China's Revision – Focus Beijing**  
Prestel – ISBN 978-3-7913-4274-0

**Ilse Reuter**

**Das »Sokyoku taiisho« des Yamada Shokoku als Quelle zur koto-Musik der Edo-Zeit und zur Rezeption chinesischen Denkens in Japan.**

Ein Beitrag zur Geschichte der sino-japanischen Musikbeziehungen  
Harrassowitz – ISBN 978-3-447-05848-3

**Dorothee Schaab-Hanke**

**Vergnügliches und Besinnliches rund um den Sport im alten China**  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-05-9

**Dorothee Schaab-Hanke**

**Handel und Wandel auf chinesischen Märkten.** Bambuszweig-Lieder und Bilder  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-06-6

**Dorothee Schaab-Hanke**

**Leitbilder für Qin-Spieler: Das Qincao und sein ideologischer Hintergrund**  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-03-5

**Dorothee Schaab-Hanke**

**Einstimmung auf das Spiel der Qin.** Bilder und Verse aus einem Handbuch des 15. Jahrhunderts  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-29-5

**Dorothee Schaab-Hanke**

**Einstimmung auf das Spiel der Qin.** Illustrierte Fingergriffe aus einem Qin-Handbuch des 15. Jahrhunderts  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-29-5

**Dorothee Schaab-Hanke**

**Qin oder die Kunst konzentrierter Balance.** Zur Philosophie des Qin-Spiels  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-30-1

**Dorothee Schaab-Hanke**

**Eine kleine Einführung in das Spiel der Qin.** Vom Aufziehen der Saiten bis zu den Techniken des Spiels  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-31-8

**Shitao**

**Aufgezeichnete Worte des Mönchs Bittermelone zur Malerei**

Übers.: Marc Nürnberger .  
Dieterich'sche – ISBN 978-3-87162-068-3

**Peter Cachola Schmal / Zhi Wenjun**

**M8 in China.** Contemporary Chinese Architects / Zeitgenössische chinesische Architekten  
Jovis – ISBN 978-3-86859-025-8

**Stumpfheldt, Hans / Martin Hanke (Hrsg.)**

**Kleine Schriften von Ulrich Unger**  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-13-4

**Xian Xinghai**

**Yellow river.** Piano Concerto  
Schott – ISBN 978-3-7957-7152-2

**Xu / Lau / Pan**

**A Computational Approach to Digital Chinese Painting and Calligraphy**  
Springer – ISBN 978-3-540-88147-6

**Deike Zimmann**  
**Sun Yat-Sens autobiographische Darstellungen**  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-27-1

## **Philosophie, Geistesgeschichte, Wissenschaft**

**Chin Anping**

**Konfuzius authentisch – ein Leben des Denkens und politischen Handelns**

Aus dem Englischen von Ursula Gräfe

Verlag der Weltreligionen – ISBN 978-3-458-71023

**Günther Debon (Hrsg.)**

**Chinesische Weisheit**

Reclam – ISBN 978-3-15-010728-7

**Huang Chun-chieh**

**Konfuzianismus: Kontinuität und Entwicklung.** Studien zur chinesischen Geistesgeschichte.

Übers.: Stephan Schmidt

Transcript – ISBN 978-3-8376-1048-2

**Laozi**

**Daodejing**

Übers.: Rainald Simon

Reclam – ISBN 978-3-15-010718-8

**Lin Cong**

**Meridian Dao Yin.** Übungen zur Aktivierung des Meridian Systems

Springer – ISBN 978-3-211-72087-5

**Lin Pen-Tien**

**Bibliografie zur Rechtsgeschichte Chinas**

Utz – ISBN 978-3-8316-0881-2

**Lorenz Jäger**

**Mao Zedong.** Leben Werk Wirkung

Suhrkamp – ISBN 978-3-518-18242-0

**Keizan Jokin**

**DENKO-ROKU »Die 52 Koan der Dharma-Übermittlung von Meister KEIZAN JOKIN (1268-1353)«.** Die

Weitergabe des Lichts – Dharma-Übermittlung von Shakyamuni Buddha bis Dogen Zenji

Wolken Verlag – ISBN 978-3-935241-06-9

**François Jullien**

**Das Universale, das Uniforme, das Allgemeine und der Dialog zwischen den Kulturen**

Übers.: Ronald Voullié

Merve – ISBN 978-3-88396-262-7

**Iso Kern**

**Das Wichtigste im Leben**

Wang Yangming (1472-1529) und seine Nachfolger über die «Verwirklichung des ursprünglichen Wissens»

Schwabe – ISBN 978-3-7965-2514-8

**Angela Körfers / Yutian Sun**

**Traditionelle Chinesische Medizin.** Arzneidrogen und Therapie.

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft – ISBN 978-3-8047-2274-3

**Bettina Lemke**

**Der kleine Taschenbuddhist**

dtv – ISBN 978-3-423-34568-2

**Dzogchen Ponlop Rinpoche**

**Der Geist überwindet den Tod**

Übers.: Brigitte Schnoor

Kamphausen – ISBN 978-3-7831-9539-2

**Hubert Schleichert / Heiner Roetz**

**Klassische chinesische Philosophie.** Eine Einführung  
3. Aufl., Klostermann – ISBN 978-3-465-04068-2

**Helwig Schmidt-Glintzer**

**Wohlstand, Glück und langes Leben.** Chinas Götter und die Ordnung im Reich der Mitte.  
Verlag der Weltreligionen – ISBN 978-3-458-71018 (Mai 2009)

**Hans Stumpfeldt**

**Vergnügungen mit Meng-tzu**  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-25-7, 978-3-940527-26-4

**Hans Stumpfeldt / Martin Hanke (Hrsg.)**

**Kleine Schriften von Ulrich Unger**  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-13-4

**Sunzi**

**Die Kunst des Krieges**  
Übers.: Volker Klöpsch  
Insel – ISBN 978-3-458-35116-0

**Shogaku Wanshi**

**Shoyo-Roku** Das Buch des Gleichmuts  
Übers.: Brigitte D'Ortschy  
Wolken Verlag – ISBN 978-3-935241-07-6

**Thomas Tabery**

**Selbstkultivierung und Weltgestaltung.** Die praxiologische Philosophie des Yan Yuan (1635–1704)  
Harrassowitz – ISBN 978-3-447-05906-0

**Birgit Kellner / Susanne Weiglin-Schwiedrzik**

**Denkt Asien anders?** Reflexionen zu Konfuzianismus und Buddhismus in Indien, Tibet, China und Japan  
Vandenhoeck & Ruprecht – ISBN 978-3-89971-713-6

**Yijing (I Ging).**

**Das Buch der Wandlungen.**  
Übersetzt und hg. v. Dennis Schilling  
Verlag der Weltreligionen – ISBN 978-3-458-70016

**Yu Dan**

**Konfuzius im Herzen.** Alte Weisheit für die moderne Welt  
Droemer – ISBN 978-3-426-27490-3

## **Geschichte, Landeskunde, Zeitgeschehen, Politik**

**Wolfram Adolphi**

**Mao.** Eine Chronik

Neues Leben – ISBN 978-3-35501763-3

**Diana Altner**

**Die Verkleinerung der Yakhautboote.**

Fischerkulturen in Zentral- und Südtibet im sozioökonomischen Wandel des modernen China

Harrassowitz – ISBN 978-3-447-05903-9

**Karin Aschenbrücker / Hansjörg Bisle-Müller (Hrsg.)**

**China: Gesellschaft und Wirtschaft im Umbruch.**

Erfahrungen und Reflexionen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Recht und Religion.

Wißner – ISBN 978-3-89639-687-7

**Maria Blumencron**

**Auf Wiedersehen, Tibet.** Auf der Flucht durch Eis und Schnee

Goldmann – ISBN 978-3-442-15568-2

**Friedrich W. Bratvogel**

**China – Der Weg vom Kaiserreich zur Moderne.**

Zeiten und Menschen – Zum Thema. Themenhefte Geschichte für die Oberstufe

Schöningh – ISBN 978-3-14-024982-9

**Philip Clart**

**Die Religionen Chinas**

Vandenhoeck & Ruprecht – ISBN 978-3-8252-3260-3

**Philip Clart**

**Die Religionen Chinas.** Reader

Vandenhoeck & Ruprecht – ISBN 978-3-8252-3261-0

**Ricardo Coler**

**Das Paradies ist weiblich.** Eine faszinierende Reise ins Matriarchat

Übers.: Sabine Giersberg

Kiepenheuer, G. – ISBN 978-3-378-01103-8

**Danckwart / Goette / Vincenz (Hrsg.)**

**Chinaland.** Reisen. Kopieren. Erzählen

Blumenbar – ISBN 978-3-936738-46-9

**Ulrich Delius**

**20. Jahrestag des Massakers auf dem Platz des Himmlischen Friedens.** Memorandum

Gesellschaft für bedrohte Völker

**Ulrich Delius**

**50 Jahre Volksaufstand in Tibet .** Menschenrechtsreport Nr. 59

Gesellschaft für bedrohte Völker

**Ulrich Delius**

**Rettet Kashgar!.** Menschenrechtsreport Nr. 60

Gesellschaft für bedrohte Völker

**Michael Ehnert**

**Von Lummerland nach China.** Barbarische Annäherung an das Reich der Mitte; audio-CD.

WortArt – ISBN 978-3-86604-990-1

**Beda Erlinghagen**

**Von »wildgewordenem Kleinbürgertum« und »Weltherrschaftsplänen«.**

Die VR China im Spiegel der DDR-Presse (1966-1976).

Papyrossa – ISBN 978-3-89438-413-5

**Paul Estabrooks**

**Codename Perle.** China – der größte Bibelschmuggel aller Zeiten. Ein Augenzeugenbericht

Brunnen – ISBN 978-3-7655-4054-7

**Kai Filipiak**

**Krieg, Staat und Militär in der Ming-Zeit (1368-1644).** Auswirkungen militärischer und bewaffneter Konflikte auf Machtpolitik und Herrschaftsapparat der Ming-Dynastie.

Harrassowitz – ISBN 978-3-447-05852-0

**Helmut Forster-Latsch / Paul-Ludwig Renz**

**Tibet.** Land, Religion, Politik

Insel – ISBN 978-3-458-35115-3

**Adrian Geiges / Marc Goergen / Bettina Sengling**

**China.** Die Geschichte der neuen Weltmacht. Vom ersten Kaiser bis zur Gegenwart.

dtv, ISBN.978-3-423-24741-2

**Lydia Gerber**

**Von Voskamps 'heidnischem Treiben' und Wilhelms 'höherem China'.** Die Berichterstattung deutscher protestantischer Missionare aus dem deutschen Pachtgebiet Kiautschou 1898-1914

2. Auflage, Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-12-7

**Hans H. Gerlach / Andreas Birken**

**Deutsche Kolonien und deutsche Kolonialpolitik / China, Kiautschou und die Kaiserliche Marine (Abschlußband).**

Philathek – ISBN 978-3-931753-29-0

**Nils Graefe**

**Liu Guitang (1892-1943).** Einer der größten Banditen der chinesischen Republikzeit

Harrassowitz – ISBN 978-3-447-05824-7

**Daniel Graña-Behrens**

**Das kulturelle Gedächtnis Mesoamerikas im Kulturvergleich zum alten China.**

Rituale im Spiegel von Schrift und Mündlichkeit.

Gebr. Mann – ISBN 978-3-7861-2600-3

**Gyatso, Tenzin**

**Dalai Lama - Mein Leben in Bildern.**

Aus dem Französischen von Monika Kalitzke.

Brandstätter – ISBN 978-3-85033-299-6

**Falk Hartig**

**Die Kommunistische Partei Chinas heute.** Von der Revolutions- zur Reformpartei

Campus – ISBN 978-3-593-38589-1

**Haug / Haug / Jehle (Hrsg.)**

**Großer Widerspruch China.** Das Argument Nr. 268

Argument – ISBN 978-3-86754-919-6

**Gunter Hauser / Franz Kernic (Hrsg.)**

**China – on the way to a global player**

Lang – ISBN 978-3-631-58269-5

**Saskia Hieber**

**Asiatische Riesen.** Aufstiegspotentiale Chinas und Indiens als Gegenstand der politischen Bildung

Wochenschau-Verlag – ISBN 978-3-89974-472-9

**Marcus Hölzl**

**Tibet – Vom Imperium zur chinesischen Kolonie.**

Eine historische und gesellschaftstheoretische Analyse.

Lang – ISBN 978-3-631-58457-6

**David Jiménez**

**Kinder des Monsuns.** Alltag in Asien abseits des Wirtschaftsbooms

Campus – ISBN 978-3-593-38925-7

**Carsten Kaven**

**Die Durchsetzung der Reformpolitik in China**

LIT – ISBN 978-3-8258-1712-1

**Lauermann, Manfred**

**Von der Kulturrevolution zum sozialistischen Kapitalismus**

Dietz Berlin – ISBN 978-3-320-02202-0

**John Naisbitt**

**Chinas Megatrends.** Die 8 Säulen einer neuen Gesellschaft.

Übers.: Doris Naisbitt

Hanser – ISBN 978-3-446-41959-9

**Mark Leonard**

**Was denkt China?**

Übers.: Helmut Dierlamm.

dtv – ISBN 978-3-423-24738-2

**Domenico Losurdo**

**Flucht aus der Geschichte?** Die russische und die chinesische Revolution heute

Neue Impulse – ISBN 978-3-910080-72-0

**Marc André Matten**

**Die Grenzen des Chinesischen.** Nationale Identitätsstiftung im China des 20. Jahrhunderts

Harrassowitz – ISBN 978-3-447-05911-4

**Alexander Norman**

**Das geheime Leben der Dalai Lamas.** Die Geschichte der Gottkönige von Tibet

Lübbe – ISBN 978-3-404-64234-2

**Thomas Ots**

**Medizin und Heilung in China.** Annäherung an die traditionelle chinesische Medizin

Reimer – ISBN 978-3-496-02788-1

**Helmut Peters**

**Die VR China – Vom Mittelalter zum Sozialismus.** Auf der Suche nach der Furt

Neue Impulse – ISBN 978-3-910080-71-3

**Michael Poerner**

**Business-Knigge China**

Die Darstellung Chinas in interkultureller Ratgeberliteratur

Lang – ISBN 978-3-631-58475-0

**Hans Georg Prager**

**Tsingtau / Qingdao.** Ein deutsch-chinesisches Phänomen

Mittler – ISBN 978-3-8132-0914-3

**Stefan Sambol**

**Die Bedeutung kultureller Einflussfaktoren im Transformationsprozess: Fallstudie VR China**

P.C.O. – ISBN 978-3-936299-98-4

**Agnes S. Schick-Chen**

**Der Diskurs zur chinesischen Rechtskultur in der Volksrepublik China**

Lang – ISBN 978-3-631-55286-5

**Christian Schmidt**

**Exil Schweiz. Tibeter auf der Flucht** . 12 Lebensgeschichten

Limmat – ISBN 978-3-85791-574-1

**Christian Schniedermann**

**Der Drache auf der Weltbühne.** Chinas UN-Politik seit der Zeitenwende 1989

Diplomica – ISBN 978-3-8366-6953-5

**Gunter Schubert / Thomas Heberer**

**Politische Partizipation und Regimelegitimität in der VR China.** Band II: Der ländliche Raum

VS Verlag für Sozialwissenschaft – ISBN 978-3-531-16069-6

**Helwig Schmidt-Glintzer**

**Das neue China.** Von den Opiumkriegen bis heute

5. Aufl.; Beck – ISBN 978-3-406-44726-6

**Helwig Schmidt-Glintzer**

**Chinas Angst vor der Freiheit**

Beck – ISBN 978-3-406-59346-8

**Christian Schniedermann**

**Chinas nationale Interessen und globale Verantwortung**

Die chinesische UN-Politik seit der Zeitenwende 1989

Diplomica – ISBN 978-3-8366-6953-5

**Sun Shuyun**

**Maos langer Marsch.** Mythos und Wahrheit

Übers.: Henning Thies

List – ISBN 978-3-548-60892-1

**Nicola Spakowski**

**»Mit Mut an die Front«.**

Die militärische Beteiligung von Frauen in der kommunistischen Revolution Chinas (1925–1949)

Böhlau – ISBN 978-3-412-20294-1

**Christine Steeger-Strobel**

**Die deutsch-chinesischen Kulturbeziehungen seit 1999.** Literaturauswahl

Institut für Auslandsbeziehungen – [http:// www.ifa.de/pub/biblio/bilat/china](http://www.ifa.de/pub/biblio/bilat/china)

**Jean F. Susbielle**

**China-USA.** Der programmierte Krieg.

Übers.: Heiner Must, Angelika Hildebrandt

Ullstein Taschenbuch Verlag – ISBN 978-3-548-60822-8

**Christian Taaks**

**Federführung für die Nation ohne Vorbehalt?.**

Deutsche Medien in China während der Zeit des Nationalsozialismus

Steiner – ISBN 978-3-515-08739-1

**Namgyal L. Taklha**

**Die Frauen von Tibet**

Lübbe – ISBN 978-3-404-64236-6

**Tibet Initiative Deutschland**

**Brennpunkt Tibet.** Sonderausgabe: Ein Volk für sein Land; Tibet im Widerstand 1949-2009

Tibet Initiative Deutschland

**Dirk Vetter**

**Von der Rauschgift-Kolonie zum Anti-Drogen-Pionier.**

Chinas Anti-Opium-Kampagnen von 1838/39 und 1906/07 im Vergleich  
Ostasien Verlag – ISBN 978-3-940527-28-8

**Michael Weiers**

**Geschichte Chinas.** Grundzüge einer politischen Landesgeschichte

Kohlhammer – ISBN 978-3-17-018872-3

**Simon Werthwein**

**Das Persönlichkeitsrecht im Privatrecht der VR China.**

Eine Studie unter besonderer Berücksichtigung der juristischen Personen  
deGruyter – ISBN 978-3-89949-704-5

**Felix Wemheuer**

**Mao Zedong**

Rowohlt – ISBN 978-3-499-50704-5

**Richard Wilhelm**

**Die Seele Chinas**

**Marix** – ISBN 978-3-86539-215-2

**Die Wittelsbacher und das Reich der Mitte.** 400 Jahre China und Bayern. Katalog zur Ausstellung in  
München, 27.3.2009-26.7.2009, Bayerisches Nationalmuseum

Hirmer – ISBN 978-3-7774-9045-8

**Yu Chien Kuan / Petra Häring-Kuan**

**Die Langnasen.** Was die Chinesen über uns Deutsche denken

Fischer – ISBN: 978-3-596-18505-4

**René Yu**

**Verfolgung und Diskriminierung von Chinesen im Indonesien der 90er Jahre**

Diplomica – ISBN 978-3-8366-6590-2

**Wie Zhang**

**»Frösche küssen« oder »meine Vorbestimmung suchen«?**

Deutsche und chinesische Kontaktanzeigen – eine Textgattung im Vergleich.

Lang – ISBN 978-3-631-58691-4

## Wirtschaft

**Jürgen Bertram**

**Die China-Falle.** Abgezockt im Reich der Mitte  
Fischer – ISBN 978-3-596-18314-2

**China Auto Guide.** Marktübersicht  
Lectura – ISBN 978-3-921323-40-3

**Chinese bulldozer market.** Lectura Report  
Lectura – ISBN 978-3-921323-37-3

**Chinese excavator market.** Lectura Report  
Lectura – ISBN 978-3-921323-33-5

**Chinese forklift market.** Lectura Report  
Lectura – ISBN 978-3-921323-34-2

**Chinese loader market.** Lectura Report  
Lectura – ISBN 978-3-921323-32-8

**Chinese paver market.** Lectura Report  
Lectura – ISBN 978-3-921323-31-1

**Chinese roller market.** Lectura Report  
Lectura – ISBN 978-3-921323-35-9

**Chinese truck-cranes market.** Lectura Report  
Lectura – ISBN 978-3-921323-36-6

**Christian Glaser / Yu Zhang**

**Das China-Handbuch.** Management, Recht und Steuern  
Shaker Media – ISBN 978-3-86858-291-8

**Stefanie Hürtgen / Boy Lüthje / Wilhelm Schumm / Martina Sproll**  
**Von Silicon Valley nach Shenzhen.** Globale Produktion und Arbeit in der IT-Industrie  
VSA – ISBN 978-3-89965-346-5

**Nadine Kannwischer**

**Werbung in China.** Ableitung von Strategien unter Berücksichtigung kultureller Einflüsse  
Diplomica – ISBN 978-3-8366-7203-0

**Benjamin Kroymann**

**Das Kapitalgesellschaftsrecht der VR China.**  
Analyse der Rahmenbedingungen für ausländische Investoren  
Mohr Siebeck – ISBN 978-3-16-149859-6

**Michael Pfaar**

**Unternehmensbesteuerung in China**  
Neue Wirtschafts Briefe – ISBN 978-3-482-59441-0

**Liu Qiongna**

**Controlling in deutsch-chinesischen Gemeinschaftsunternehmen**  
Diplomica – ISBN 978-3-8366-6603-9

**Axel Rose / Claudia Grupe**

**China – Indien: Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich**  
Lang – ISBN 978-3-631-58522-1

**Björn Rothe**

**Schutzrechte für geistiges Eigentum in China und Indien – das TRIPS-Abkommen**

Igel – ISBN 978-3-86815-224-1

**Tharsilla Schulz**

**KMU in China.** Analyse eines bedeutenden Wachstumsfaktors der boomenden Volksrepublik

Diplomica – ISBN 978-3-8366-7144-6

**Tharsilla Schulz**

**Mittelständische Unternehmen in China .** Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung der VR

Diplomica – ISBN 978-3-8366-7144-6

**Ying Sun**

**Beschaffung in China.** Ein Ratgeber für optimale Verhandlungen mit chinesischen Lieferanten

Ibidem – ISBN 978-3-8382-0002-6

**Karl Waldkirch**

**Erfolgreiches Personalmanagement in China**

Rekrutierung, Mitarbeiterführung, Verhandlung

Gabler – ISBN 978-3-8349-0782-0

**Ingeborg Wick (Hrsg.)**

**Arbeits- und Frauenrechte im Discountgeschäft.** Aldi-Aktionswaren aus China

Südwind Institut – ISBN 978-3-929704-41-9

**Clemens Wörner**

**Analyse des gleichgewichtigen realen Wechselkurses des chinesischen Renminbi**

Grin – ISBN 978-3-640-32785-0

## Reise, Bildbände, Kalender, Kulinaria

**Markus Barth / Matthias Barth**

**China Quartett.** Kein Fachchinesisch, sondern ein spielerischer Einstieg in das Reich der Mitte  
Die Sinografiker – EAN 428-0000-1190-18

**Jürgen Franke / Alfredo Suchomel**

**Eat magazine Shanghai**

Abcverlag

**Ralf Freyer**

**China 2010.** Das Reich der Mitte.

Stürtz – ISBN 978-3-8003-2757-7

**Oliver Fülling**

**Shanghai**

DuMont Reiseverlag – ISBN 978-3-7701-7250-4

**Oliver Fülling**

**China**

DuMont Reiseverlag – ISBN 978-3-7701-7623-6

**Françoise Hauser / Volker Häring**

**China.** Erkundungen im Reich der Mitte

Trescher – ISBN 978-3-89794-145-8

**Françoise Hauser (Hrsg.)**

**Reise nach China.** Kulturkompass fürs Handgepäck

Unionsverlag – ISBN 978-3-293-20438-6

**HB Bildatlas China**

2. Aufl. HB Verlag – ISBN 978-3-616-06481-9

**Hu Hsiang Fan / Carla Stenberg**

**Das Geheimnis des Tees**

Kamphausen – ISBN 978-3-89901-218-7

**Marcus Hernig**

**China mittendrin.** Geschichte, Kultur, Alltag.

Links – ISBN 978-3-86153-472-3

**Ning Huang / Roman Retzbach**

**China-Knigge kompakt.** Chinakompetenz in Kultur und Business.

Oldenbourg – ISBN 978-3-486-58812-5

**Jen Lin-Liu**

**Nudeln für das Volk.** Eine kulinarische Entdeckungsreise in 27 Gerichten und drei Beilagen

Knauer – ISBN 978-3-426-78254-5

**Franz-Josef Krücker**

**Polyglott on tour China**

Polyglott – ISBN 978-3-493-55845-6

**Franz-Josef Krücker**

**Polyglott on tour Peking**

Polyglott – ISBN 978-3-493-56410-5

**Kai Küchler**

**Tibet.** Kalender

Stürtz – ISBN 978-3-8003-2784-3

**Kylie Kwong**

**China. Die 88 Köstlichkeiten.** Meine kulinarische Reise mit authentischen Rezepten.  
Christian Verlag – ISBN 978-3-88472-932-8

**Kerstin Lautenbach-Hsu**

**Vegetarisch kochen – chinesisch**  
Pala – ISBN 978-3-89566-259-1

**Stefan Loose**

**Tibet**  
DuMont Reiseverlag – ISBN 978-3-7701-6172-0

**Marita Oppermann**

**China: Yangtse-Kreuzfahrt.** Mit Ausflügen nach Shanghai und Peking  
Stein – ISBN 978-3-86686-700-0

**Charlotte Wagner**

**36 China-Postkarten**  
Bildorchester

**Olaf Schubert**

**Tibet**  
Kahl Verlag – ISBN 978-3-938916-12-4

**Weingarten-Kalender China 2010**

Bibliographisches Institut – ISBN 978-3-411-80656-0

**Yu Zhang**

***Buddha sprang über die Mauer.*** Ein südchinesisches Kulinarium  
Mandelbaum – ISBN 978-3-85476-317-8

**Horst Zielske / Daniel Zielske**

**Shanghai II.** Kunstbildband  
Kunth – ISBN 978-3-89944-557-2

**Robert Zsolnay**

**Shanghai.** MM-City  
Michael Müller Verlag – ISBN 978-3-89953-426-9

## **Sprache, Spracherwerb**

**Antje Benedix**

**Chinesisch als Fremdsprache in der Sekundarstufe.**

Binnendifferenzierung und die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien  
Tectum – ISBN 978-3-8288-9875-2

**Heidi Brexendorf / Wei Chiao**

**Chinesische Zeitungslektüre**

Schmetterling – ISBN 978-3-89657-457-2

**Busch, Wilhelm**

**Max und Moritz auf Chinesisch**

Nachdichtung von Lü Xuan  
Reclam – ISBN 978-3-15-018677-0

**Thekla Chabbi**

**Liao Liao. Der Chinesischkurs**

Kursbuch: Hueber – ISBN 978-3-19-005436-7  
CD zum Kursbuch: Hueber – ISBN 978-3-19-015436-4  
Arbeitsbuch: Hueber – ISBN 978-3-19-025436-1  
Schlüssel zum Arbeitsbuch: Hueber – ISBN 978-3-19-065436-9

**Ruth Cremerius**

**Einführung in die Aussprache und Schrift des Chinesischen**

Buske – ISBN 978-3-87548-426-7

**Dauber / Padoan / Yang**

**Chinesisch in der Tasche.** Hilfreich, freundlich, essentiell

Schmetterling – ISBN 978-3-89657-455-8

**Gu Wen / Frank Meinshausen**

**Umgangssprache effektiv 2.1**

Ein Crash-Kurs der chinesischen Umgangssprache  
Schmetterling – ISBN 978-3-89657-435-0  
2 Audio-CDs: Schmetterling – ISBN 978-3-89657-436-7  
Übungsbuch: Schmetterling – ISBN 978-3-89657-437-4

**Heisig / Richardson / Rauther**

**Vereinfachte Hanzi lernen und behalten.**

Bedeutung und Schreibweise der häufigsten chinesischen Schriftzeichen  
Klostermann – ISBN 978-3-465-04068-2

**Sabine Hesemann**

**Chinesisch für Besserwisser ... was der Gelbe Kaiser noch nicht wusste**

Schmetterling – ISBN 978-3-89657-365-0

**Annick Guilhem Hou**

**Spiele für den Chinesisch-Unterricht**

Schmetterling – ISBN 978-3-89657-439-8

**Hua Huimin (Hrsg.)**

**Das Rad schlagende Huhn ... und andere chinesische Lektüren**

Schmetterling – ISBN 978-3-89657-434-3

**Huang, Hefei / Dieter Zethen**

**Unvergessliches Chinesisch – Stufe A . Neuauflage**

Lehrbuch: Huang – ISBN 978-3-940497-13-0  
Arbeitsbuch: Huang – ISBN 978-3-940497-14-7  
Sprachtraining: Huang – ISBN 978-3-940497-15-4

**Unvergessliches Chinesisch – Stufe B**

Lehrbuch: Huang – ISBN 978-3-940497-06-2  
Arbeitsbuch: Huang – ISBN 978-3-940497-07-9  
Sprachtraining: Huang – ISBN 978-3-940497-08-6

**Unvergessliches Chinesisch – Stufe C**

Lehrbuch: Huang – ISBN 978-3-940497-18-5  
Arbeitsbuch: Huang – ISBN 978-3-940497-19-2  
Sprachtraining: Huang – ISBN 978-3-940497-20-8

**Ning Huang / Roman Retzbach**

**Chinesisch für Anfänger**  
Oldenbourg – ISBN 978-3-486-58813-2

**Li Pei**

**Arbeitsbuch chinesische Radikale**  
Schmetterling – ISBN 978-3-89657-433-6

**Jiang Liping**

**Ni Xing – Chinesisch für Anfänger**  
Langenscheidt – ISBN 978-3-468-48123-9

**Paolo Padoan / Dorothee Dauber**

**Sino-Sudoku. Bd. 3: Die 99 meist gebrauchten chinesischen Schriftzeichen**  
Schmetterling – ISBN 978-3-89657-459-6

**Pons Powerkus Chinesisch für Anfänger**

Pons – ISBN 978-3-12-561519-9

**Pons Kompaktwörterbuch Chinesisch**

Pons – ISBN 978-3-12-518032-1

**Sun Dehua (Hrsg.)**

**Tofu ist mein Leben. Und andere leichte chinesische Lektüren**  
Schmetterling – ISBN 978-3-89657-458-9

**Schriftzeichen. Kalender**

Lewald – ISBN 978-3-9805637-1-0

## Verlage:

**A1-Verlag**  
www.a1-verlag.de

**Abcverlag**  
www.abcverlag.de

**Ammann Verlag**  
www.ammann.ch

**Argument Verlag**  
www.argument.de

**Bacopa**  
www.bacopa.at

**Berliner Taschenbuch Verlag**  
www.berlinverlage.de

**Bibliographisches Institut**  
www.bifab.de

**Bildorchester**  
www.bildorchester.de

**Birkhäuser**  
www.springer.com

**Bloomsbury Berlin**  
www.berlinverlage.de

**Blumenbar**  
www.blumenbar.de

**Böhlau**  
www.boehlau.de

Christian **Brandstädter** Verlag  
www.cbv.at

**Brunnen**  
www.brunnen-verlag.de

Helmut **Buske** Verlag  
www.buske.de

**Campus Verlag**  
www.campus.de

**Chinabooks**  
www.chinabooks.ch

**Christian Verlag**  
www.christian-verlag.de

**Claassen Verlag**  
www.ullstein-buchverlage.de

**Conbook Medien**  
www.conbook-verlag.de

Walter **de Gruyter**  
www.degruyter.com

**Delius Klasing**  
www.delius-klasing.de

**Dieterich'sche**  
Verlagsbuchhandlung  
www.dvb-mainz.de

Karl **Dietz** Verlag  
www.dietzberlin.de

**Diplomica**  
www.diplom.de

**DIX Verlag**  
www.dix-verlag.eu

**Droemer**  
www.droemer-knaur.de

**dtv**  
www.dtv.de

**DuMont Reiseverlag**  
www.dumontreise.de

**Edition Ebersbach**  
www.edition-ebersbach.de

**edition nove**  
www.editionnove.de

**Eichborn**  
www.eichborn.de

Edition **Erdmann**  
www.marixverlag.de

S. **Fischer** Verlag  
www.fischerverlage.de

**Gabler Verlag**  
www.gabler.de

**Gesellschaft für bedrohte Völker**  
www.gfbv.de

**Goldmann**  
www.randomhouse.de

**Grin**  
www.grin.de

**Hanser**  
www.hanser.de

**Harrassowitz**  
www.harrassowitz-verlag.de

**HB Verlag**  
www.hb-verlag.de

Gerhard **Hess** Verlag  
www.gerhard-hess-verlag.de

**Heyne Verlag**  
www.randomhouse.de/heyne

**Hirmer**  
www.hirmerverlag.de

**Horlemann**  
www.horlemann.info

Hefei **Huang** Verlag  
www.huang-verlag.de

Max **Hueber** Verlag  
www.hueber.de

**Ibidem-Verlag**  
www.ibidem-verlag.de

**Igel Verlag**  
www.igelverlag.de

**Imhof**  
www.imhof-verlag.de

**Insel Verlag**  
www.suhrkamp.de

**Institut für Auslandsbeziehungen**  
www.ifa.de

**Jovis Verlag**  
www.jovis.de

**Jumbo Neue Medien**  
www.jumbo-medien.de

**Kahl Verlag**  
www.kahl-verlag.de

J. **Kamphausen** Verlag  
www.weltinnenraum.de

**Kehrer Verlag**  
www.kehrerverlag.com

Gustav **Kiepenheuer**  
www.aufbauverlag.de

**Klostermann**  
www.klostermann.de

**Knaus**  
www.randomhouse.de/knaus/

**Knaur**  
www.droemer-knaur.de

**Kohlhammer**  
www.kohlhammer.de

**Kremayr & Scheriau**  
www.kremayr-scheriau.at

**Kunstmann**  
www.kunstmann.de

Verlag Wolfgang **Kunth**  
www.kunth-verlag.de

Peter **Lang**  
www.peterlang.de

**Lectura**  
www.lectura.de

**Lewald Verlag**  
www.chinesische-schriftzeichen.de

**Limmat**  
www.limmatverlag.ch

Christoph **Links**  
www.linksverlag.de

**List**  
www.ullsteinbuchverlage.de

**LIT**  
www.lit-verlag.de

**Lübbe**  
www.luebbe.de

**Mandelbaum Verlag**  
www.mandelbaum.at

Gebr. **Mann**  
www.reimer-mann-verlag.de/mann/

**Marix**  
www.marixverlag.de

**Merve Verlag**  
www.merve.de

**Michael Müller Verlag**  
www.michael-mueller-verlag.de

**E.S. Mittler**  
www.koehler-mittler.de

**Mohr Siebeck**  
www.mohr.de

**Moritz Verlag**  
www.moritzverlag.de

**Neue Impulse Verlag**  
www.marxistische-blaetter.de

Verlag **Neues Leben**  
www.verlag-neues-leben.de

**Neue Wirtschafts Briefe**  
www.nwb.de

**Oldenbourg**  
www.oldenbourg.de

**Ostasien Verlag**  
www.ostasien-verlag.de

**P.C.O.-Verlag**  
www.pco-verlag.de

**Pala Verlag**  
www.pala-verlag.de

**Papyrossa**  
www.papyrossa.de

**Philathek**  
www.philathek.de

**Polyglott**  
www.polyglott.de

**Pons**  
www.pons.de

**Prestel**  
www.prestel.de

Edition **Raetia**  
www.raetia.com

Philipp **Reclam** jun. Verlag  
www.reclam.de

Dietrich **Reimer** Verlag  
www.reimer-mann-verlag.de

Museum **Rietberg**  
www.rietberg.ch

**Rowohlt Verlag**  
www.rowohlt.de

**Sauerländer**  
www.sauerlaender.de

**Schott Music**  
www.schott-music.de

**Schmetterling Verlag**  
www.schmetterling-verlag.de

Egmont Franz **Schneider**  
www.schneiderbuch.de

**Schirmer Graf**  
www.schirmer-graf.de

**Schöningh**  
www.schoeningh-schulbuch.de

**Schott**  
www.schott-musik.de

**Schwabe**  
www.schwabe.ch

**Shaker-Media**  
www.shaker-media.eu

Die **Sinografiker**  
www.chinaquartett.de

**Springer**  
www.springer.com

Konrad **Stein**  
www.conrad-stein-verlag.de

**Steinbach Sprechende Bücher**  
www.sprechendebuecher.de

**Steiner**  
www.steiner-verlag.de

**Stürtz**  
www.verlagshaus.com

**Südwind Institut**  
www.suedwind-institut.de

**Suhrkamp**  
www.suhrkamp.de

**Tectum Verlag**  
www.tectum-verlag.de

**Tibet Initiative** Deutschland  
www.tibet-initiative.de

**Tokyopop**  
www.tokyopop.de

**Transcript**  
www.transcript-verlag.de

**Trescher**  
www.trescher-verlag.de

Alexander **Tutsek-Stiftung**  
www.atutsek-stiftung.de

**Tyrolia**  
www.tyrolia-verlag.at

**Ueberreuter**  
www.ueberreuter.at

**Unionsverlag**  
www.unionsverlag.ch

**Ullstein**  
www.ullstein.de

**Ullstein Taschenbuch Verlag**  
www.ullstein.de

Verlag **Urachhaus**  
www.urachhaus.com

Herbert **Utz** Verlag  
www.utzverlag.de

**Vandenhoeck & Ruprecht**  
www.v-r.de

**Verlag der Weltreligionen**  
www.suhrkamp.de

**VS Verlag für Sozialwissenschaft**  
www.vs-verlag.de

**VSA Verlag**  
www.vsa-verlag.de

**Weidle Verlag**  
www.weidle-verlag.de

**Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft**  
www.wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de

**Wißner**  
www.wissner.com

**Wochenschau-Verlag**  
www.wochenschau-verlag.de

**Wolken Verlag**  
www.wolkenverlag.de

**WortArt**  
www.wortart.de

**Zsolnay**  
www.zsolnay.at

Zusammengestellt von Michael Kegler im Auftrag der **Frankfurter Buchmesse** (AuM) nach Angaben der Verlage sowie des Verzeichnisses Lieferbarer Bücher (VLB). Kurzbeschreibungen wurden von den jeweiligen Verlagen zur Verfügung gestellt. Keine Gewähr für Vollständigkeit.

Über Ergänzungen und Hinweise freut sich:  
**Books on China** | Michael Kegler  
T/Fax: +49 (0) 61 92 3 69 32  
bookson@book-fair.com  
www.buchmesse.de/books-on/

Kontakt Frankfurter Buchmesse:  
**Simone Bühler**  
T +49 (0) 69 2102-249  
buehler@book-fair.com  
www.buchmesse.de